



SEELSORGERAUM STEIRISCHES SALZKAMMERGUT

Pfarrblatt

Nr. 11/12 – Jahrgang 4 | November/Dezember 2022



Semper reformanda
– beständig zu erneuern

Liebe Pfarrbewohner, liebe Gäste!



Leuchtturm

In diesem Jahr ist das Erntedankfest mit der Einweihung des Mitterndorfer Kirchturms zusammengefallen und zu einem wunderbaren Symbol verschmolzen. Denn gerade in Zeiten wie diesen stellt sich die Frage: ist das nun alles bloß Fassade oder steht dieses uralte Baudenkmal für eine tiefere Substanz? Brauchen die Menschen nicht ein Zeichen des Glaubens und der Hoffnung, ja schulden wir ihnen nicht eine herzhaft aufmunternde?

Natürlich werden auch wir täglich von den Ausläufern unserer stürmischen Zeit getroffen, doch das Erntedankfest hat uns wieder daran erinnert, dass wir in einer sehr fruchtbaren und ruhigen Region leben. Und zugleich ist es faszinierend mitzuverfolgen, dass sogar für die Problem- und Krisenregionen unserer Zeit das tröstliche Wort aus der Patmos-Hymne von Friedrich Hölderlin gilt: „Wo aber Gefahr ist, wächst das Rettende auch.“

Nicht nur Russland, nein, die ganze Welt staunt darüber, wie das ukrainische Volk in der schlimmsten Bedrohung über sich hinauswächst und sich den Angreifern heldenhaft entgegenstellt. Zweifelsohne sind die Gräueltaten unfassbar, zugleich aber sind es gerade wieder Frauen wie die unerschrockene Fernsehjournalistin Marina oder die

Mitglieder „des feministischen Widerstands gegen den Krieg“, die aus der gespenstischen Karawane des Grauens - „die einen, wie Schafe, steigen in die Busse ein, um als Schlachtvieh an die Front gebracht zu werden, die anderen Schafe reisen ins Ausland“ – ausbrechen, während der irre Tschetschenenführer auch noch seine drei minderjährigen Söhne an die Front schicken möchte.

Frauen gegen die Achse des Bösen

Es hängt unmittelbar mit der Schwäche Russlands zusammen, dass es nun auch bei seinem engen Verbündeten Iran zum Aufstand kommt. Es sind nicht nur schreckliche Verbrecher, sondern – wie auch in Russland – feige Gotteslästerer, die im Namen Gottes Mädchen und Frauen verfolgen und töten, umso bewundernswerter ist der unerschrockene Widerstand der Frauen und ihr Kampf gegen das Unrecht.

Wie die Mullahs fürchten auch die alten Männer im Vatikan um ihre Macht, denn vor ihren Toren sehen sie am Aufstieg etwa einer Giorgia Meloni, was den alten Machthabern bleibt: Silvio Berlusconi darf noch den Hofdiener für Meloni machen.

„Semper reformanda – immer zu erneuern“

Wir jedoch wollen uns nicht mutwillig an der Diskriminierung und Unterdrückung der Frauen beteiligen, sondern sie zur Geltung kommen lassen. Neben ihren vielen anderen Verdiensten in unseren Pfarren werden sie am 8. Dezember, dem Festtag der Gottesmutter Maria, einen Gottesdienst feiern. Damit wollen wir zuerst der Tatsache Rechnung tragen, dass Maria in den letzten Jahrhunderten bei ihren unzähligen Erscheinungen eine sehr aktive und führende Position über-

nommen hat, weshalb es nur naheliegend ist, dass wir nicht nur Maria über alles ehren, sondern auch unsere Damen gebührend zu Wort kommen lassen.

Zugleich sehen wir darin einen wichtigen Schritt in der Entwicklung des kirchlichen Amtes, die von der Kirchenführung sträflich vernachlässigt wird, obwohl vielfältige Vorschläge erarbeitet und erprobt werden. Wir wollen diesem schlimmen Versagen nicht einfach tatenlos zusehen und hinnehmen, dass in unseren wunderschönen Gotteshäusern keine Gottesdienste mehr stattfinden.

Es genügt uns nicht, allen Helfern und Unterstützern bei unseren großen Renovierungsarbeiten herzlichst zu danken, das „semper reformanda“ bezieht sich ja nicht zuerst auf unsere Gebäude, sondern unser ganzes, auch kirchliches Leben.

Mit einem herzlichen Vergelt's Gott
Ihr Pfarrer Michael Unger

... a Stund' nur für mi

Das ADVENTSINGEN „...a Stund' nur für mi“ möchte mit Gesang und Instrumentalmusik, einem Hirtenspiel und besinnlichen Texten den adventlichen Weg der Besucher begleiten!

Wo? In der Stadtpfarrkirche Bad Aussee

Wann? Am 8. Dezember 2022 um 17 Uhr



Frauen



Frauen erfüllen so viele unterschiedliche Funktionen im Alltag, wie Mutter, Ehegattin, Hausfrau, Kindererzieherin, Betreuerin, Pflegerin, um nur einige wichtige zu nennen. Frauen arbeiten in den unterschiedlichsten Berufen, sehr viele in traditionellen wie Lehrerinnen, Kindergartenpädagoginnen, Krankenschwestern, Sekretärinnen, Ärztinnen, Bäuerinnen, Frisörinnen und viele andere; oft auch nur halbtags, um Beruf und Familie „unter einen Hut zu bringen“. Langsam erobern die Frauen auch die typischen Männerberufe wie beispielsweise KFZ-Mechanikerinnen, Technikerinnen, LKW-Fahrerinnen, Buslenkerinnen, um nur einige aufzuzählen. In der Kirche arbeiten Frauen hauptsächlich im Ehrenamt an

der Basis und übernehmen Besuchsdienste, Reinigungsarbeiten, Leitung von Kindergruppen, sind für die Verpflegung bei allen Pfarrfesten zuständig und sind überall dort tätig, wo irgendeine Form von Hilfe benötigt wird.

In der evangelischen Kirche in Österreich gibt es seit dem Jahr 1980 eine Gleichstellung von Frau und Mann, was bedeutet, dass Frauen alle geistlichen Funktionen übernehmen dürfen. Aber wie auch in der Wirtschaft und Politik sind die hohen Funktionen meistens mit Männern besetzt, das ist in der Kirche nicht anders. Im Gegensatz zur katholischen Kirche dürfen auch Frauen als Pfarrfrauen tätig sein, das machte rund 37 % der kirchlichen AmtsträgerInnen mit Stand Ende 2021 aus. Allerdings findet sich in den höchsten kirchlichen Ämtern in Österreich derzeit keine Frau als Superintendentin oder als Bischöfin. Evangelischer Religionsunterricht wird überwiegend von weiblichen Personen erteilt, in den Pfarrämtern üben meistens Frauen die Tätigkeit einer Pfarrsekretärin aus. Neben den Pfarrfrauen sind auch viele Lektorinnen in den Pfarrgemeinden tätig,

was zur Abdeckung der sonntäglichen Gottesdienste in flächenmäßig großen Pfarrgemeinden mit mehreren Predigtstellen wesentlich beiträgt. Nach Absolvierung spezifischer Kurse dürfen Lektorinnen auch Taufen, Hochzeiten und Begräbnisse durchführen, was grundsätzlich für Lektoren ebenso gilt.

Auch wenn allgemeine Beurteilungen nie ganz zutreffen, kann man doch sagen, dass Frauen an viele Themen völlig anders herangehen als Männer, weil sie sozialer denken und mehr Empathie an den Tag legen. Trotz aller Unterschiede zwischen den Geschlechtern ist ein gesundes Miteinander und Nebeneinander von Frauen und Männern wichtig.

DI Waltraud Hein

Kuratorin der evangelischen Pfarrgemeinde Bad Aussee – Stainach-Irdning (entspricht der Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates)

Warum bleiben wir Frauen in dieser Kirche?



„Damit also jeder Zweifel bezüglich der bedeutenden Angelegenheit, die die göttliche Verfassung der Kirche selbst betrifft, beseitigt wird, erkläre ich kraft meines Amtes, die Brüder zu stärken, dass die Kirche keinerlei Vollmacht hat, Frauen die Priesterweihe zu spenden, und dass sich alle Gläubigen der Kirche endgültig an diese Entscheidung zu halten haben.“
Johannes Paul II, *Ordinatio Sacerdotalis*

Das sind die Worte, die unfehlbare Lehrentscheidung Johannes Paul

II, die zwischen uns Frauen und der Weihe zu Diakoninnen, Priesterinnen und Bischöfinnen stehen. Und weil Macht, Leitung und Verantwortung in der katholischen Kirche untrennbar mit dem Weihestatus verbunden sind, sind diese Worte auch der Grund warum Frauen fernab von der Basis in den Pfarren kaum nennenswerte leitende Funktionen haben.

Stellt euch vor, es gäbe eine Firma in großen Schwierigkeiten, die einfach 50% ihres Potentials und ihrer Ressour-

cen nicht nutzt und dazu erklärt: „Wir haben nicht die Vollmacht, die zweite Hälfte unseres Potentials zu nutzen!“ Stellt euch vor, der Herr eines Hauses würde alle Menschen gleichermaßen lieben und zu sich einladen aber seine Bediensteten ließen die Hälfte der Menschen nur bis in den Vorraum des Hauses.

Stellt euch vor, es ist Kirche – und keine Frau geht hin. Also nicht nur zum Gottesdienst, sondern auch zu den Seniorenfeiern, Wortgottesdiensten, Jungscharstunden, Chorproben, Firmvorbereitung, Tauschmarkt, Pfarrfest, Pfarrball, Pfarrgemeinderat....

Die Firma, das Haus und die Kirche – welche Zukunft haben sie?

Die Liste der Gleichnisse und der dazugehörigen Empörungen ließe sich endlos fortführen, weder Johannes Paul II noch seinen Nachfolgern ist es gelungen die Diskussion über das Frauenordinariat zu beenden oder auch nur zu beruhigen. Aber warum verlassen die Frauen (und Männer) nicht einfach eine Institution, die ihnen die Praxis eines 2000 Jahre alten, gewachsenen Patriarchats aufzwingt? Eine Institution, in der das prominenteste Frauenbild eine Jungfrau als Mutter ist, hat äußerst wenig gemein mit den vielen Rollen, die Frauen heute

in der Gesellschaft übernehmen.

Warum bin ich noch da? Warum habe ich vor zu bleiben und schmiede sogar Pläne für die Zukunft der Kirche in Bad Aussee? Und ich bin dabei nicht alleine – viele Frauen tragen und lenken die Geschicke unserer Pfarre. Moderne, großartige Frauen, die politisch selbstverständlich in einer Demokratie leben und kirchlich freiwillig in einerMonarchie?

Warum? Ich weiß es nicht. Sind es positive Kindheitserinnerungen, Tradition, ein Heimatgefühl, Geborgenheit, die uns bleiben lassen? Sind es Gottvertrauen, Dankbarkeit oder die Sehnsucht nach einer Kirche die es (noch) nicht gibt? Sind es die Menschen, die unsere Ausseer Kirche ausmachen? Sind die, die noch da sind, einfach in diese Kirche hinein gewachsen? Haben wir es uns dann beim Ausweich-Slalom zwischen den Aussagen der Amtskirche bequem gemacht?

So viele Fragezeichen...Und noch mehr Fragen tauchen auf:

Was braucht diese Kirche? Braucht sie den Aufstand? Das geduldige Weiterarbeiten an der Basis? Sollen wir, die wir IN der Kirche sind, möglichst laut protestieren? Sollen wir hier - weit weg

vom Bischof - einfach die Aussagen der Amtskirche ignorieren und eine andere, menschenfreundliche Kirche für alle sein? Braucht es irgendwas dazwischen oder alles gemeinsam?

Auch das weiß ich nicht.

Uns allen vertraut ist das Bild vom Hirten mit den Schafen. Im katholischen Idealbild sagen uns unsere Hirten wohin wir gehen sollen und die Herde folgt voller Vertrauen. Dieses Bild wandelt sich: von den Schafen, die überhaupt noch da sind, bleiben viele stehen, scheren aus, wollen in eine andere Richtung gehen. Die von den Hirten vorgegebene Richtung weckt längst nicht mehr bei allen Herdenmitgliedern Vertrauen. Was wird passieren? Werden unsere Hirten die Herde zusammen halten können?

In Zeiten der Krise ist uns Christen die Bibel ein Wegweiser. Beim ersten Brief Paulus an die Thessalonicher wäre ein erster passender Ratschlag zu finden:

Prüft jedoch alles und behaltet das Gute!

Annette Seiringer



40 Jahre Tauschmarkt

Ohne Unterbrechung gibt es seit 40 Jahren den Tauschmarkt in der Pfarre Bad Aussee.

Mit vielen Gratulant*innen wurde dies am 13. Oktober bei spätersommerlichen Temperaturen und schwungvoller Musik der

„Good Old Boys“ gefeiert. Ein herzliches DANKE dem engagierten Team für ihre großartige ehrenamtliche Arbeit!



Unterwegs am Balkan Nordmazedonien-Albanien-Montenegro - Dubrovnik

Eine bunt zusammengewürfelte Gruppe von 34 Personen aus dem gesamten Seelsorgeraum entdeckte mit Pfarrer Bartosz Poznanski viele sehr reizvolle Plätze anlässlich der Pfarr-Reise 2022.

Erstes Ziel war die nordmazedonische Hauptstadt Skopje mit unglaublich vielen großen Denkmälern, einer charmanten Altstadt mit dem „Alten Basar“ und einer Wanderung zur Festung Kale. Ein opulentes Abendessen in einem traditionellen Lokal ließ keine Wünsche offen.

Gut gelaunt führt die Reise weiter durch das malerische Westmazedonische Gebiet und der Tag konnte mit ei-

nem genussvollen Bad im herrlich warmen Ohridsee beendet werden.

Weiter geht es Richtung Albanien – zwischendurch gibt Florian - der Youngster unter den Reisenden - Kurse in Sachen IT-Technologie „Wie schütze ich mich außerhalb der EU vor unnötigen Handygebühren“.

Ein Highlight jagt das nächste: Berat – die Stadt der tausend Fenster, Tirana – die moderne Hauptstadt von Albanien, Kruja - mit dem Skanderbeg-Museum, Shkodra – am Ufer des Sees Skutari.

In Montenegro – dem Land der schwarzen Berge – bringen uns 2 kleine Busse

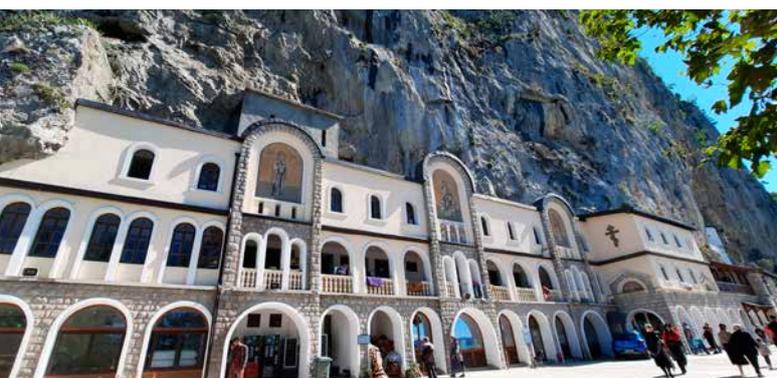
hoch hinauf zu einem der bedeutendsten Klöster der serbisch-orthodoxen Kirche, welches in eine steile Felswand gebaut wurde – dem Kloster Ostrog. Unberührte Landschaften, freundliche Menschen, schöne Strände, gutes Essen, tief in die Hänge eingeschnittene Serpentina, eine Schifffahrt zur Kircheninsel „Maria vom Felsen“, schöne historische Städte zeigen sich bei herrlichen spätsommerlichen Temperaturen. Am letzten Tag geht es entlang der dalmatinischen Küstenstraße noch nach Dubrovnik - der „Perle der Adria“.

Ein Abschlussgottesdienst auf einer kleinen vorgela-

gerten Insel von Budva beendet stimmungsvoll und berührend diese besondere Reise.

Viele Eindrücke, eine harmonisch homogene Gruppe, spirituelle Erlebnisse bei Gottesdiensten und meditativen Inputs, lustige Begebenheiten, neue Bekanntschaften u.v.m. bleiben nach dieser Reise in Erinnerung!

DANKE an Pfarrer Bartosz Poznanski für die umsichtige, abwechslungsreiche und liebenswürdige Begleitung! Wir alle freuen uns auf eine Pfarreise 2023!





Mit Spiel und Spaß...

... startete man in Bad Aussee ins neue Jungschar- und Mini-Jahr. Nach einem wunderschönen Erntedank-Gottesdienst, gestaltet vom KI-WA-Team, konnten die Kinder bei verschiedenen Stationen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Für alle Eltern waren Kaffee und Kuchen vorbereitet. Ein kurzweiliger Vormittag!

Nun freuen wir uns auf die Jungschar- und Ministunden und natürlich die Sternsingeraktion!

Termine im Pfarrheim Bad Aussee (Jungscharraum):
4. und 18. November
2. Dezember
Je 16.00 bis 17.30 Uhr
Sternsingerprobe
16. Dezember 17.30 Uhr
Pfarrheim

Wir sind für Sie erreichbar:
jungschar@sankt-paul.at
Besuchen Sie uns auch auf
Instagram: jungschar_bad-
aussee

*Ihr/euer Jungscharteam
Bad Aussee*



Sternsingen 2023

Millionen Schritte für eine gerechte Welt

Zum Jahreswechsel brechen königliche Zeiten an. Caspar, Melchior und Balthasar sind in unseren Pfarren unterwegs, um die Weihnachtsbotschaft zu verkünden. Der Segen verheißt friedliches Zusammenleben und Gesundheit für das neue Jahr. Und Ihre Spenden werden zum Segen für Menschen in Armutregionen der Welt. Bitte öffnet den Kindern und Jugendlichen eure Türen und Herzen!
Herzlichen Dank!

Sternsingen in unseren Pfarren

Es starten die Vorbereitungen für die Dreikönigsaktion, die an den ersten Tagen des neuen Jahres durchgeführt wird. Wir ersuchen alle darum, einen Beitrag zu dieser sinnvollen Aktion zu leisten! Besonders bitten wir Kinder, Jugendliche und Junggebliebene, dass sie als „Könige“ mitmachen. Erwachsene bitten wir, die Kinder zu begleiten (Begleitpersonen ab 16 Jahren) oder ein Essen zur Verfügung zu stellen. Bitte wenden Sie sich an die unten genannten Ansprechpersonen.

Danke allen für ihre Mithilfe!

Bad Aussee

Allgemeine Gesangs- und Sprüchlerprobe: Freitag, 16.12.2022, 17.30 Uhr im Pfarrheim Bad Aussee. Nach Möglichkeit wird vorher in den Schulen bereits „geprobt“. Die Sternsinger sind am 2. und 3. Jänner unterwegs.

Ansprechperson: Cordula Gierlinger e-mail: jungschar@sankt-paul.at

Altaussee

Probentermine: 2. und 16.12. 15 Uhr Pfarrhof Altaussee
Ansprechperson: Elisabeth Freller Tel.: 0676 97 62 082
frellerelisabeth@gmx.at

Grundlsee

Hanni Steinegger Tel.: 0664-889 803 87

Bad Mitterndorf:

Die Sternsingergruppen sind heuer am 29. und 30. Dezember 2022 im Pfarrgebiet unterwegs.

Maria Kumitz:

Das Sternsingen im Pfarrgebiet Maria Kumitz ist für Montag, 03. Jänner 2023 geplant. Genaueres entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung.

Tauplitz/-alm

Die Sternsinger werden auch heuer am 29. und 30. Dezember 2022 unterwegs sein. Auf der Tauplitzalm sind die Sternsinger je nach Wetterlage unterwegs.

Download Anmeldung, Liedertexte und Sprüchler:
<http://ausseerlandpfarren.graz-seckau.at/>



Wichtig!

Besuchen Sie einen der Sternsinger-Gottesdienste zum Dreikönigstag.

- 6. Jänner 2023** Maria Kumitz 9.00 Uhr
 Tauplitz 9.00 Uhr
 Bad Aussee 9.15 Uhr
 Bad Mitterndorf 10.15 Uhr
 Altaussee 10.30 Uhr
 Grundlsee 09.00 Uhr

KIWA Familiengottesdienste in der Adventzeit

- Pfarrheim Bad Aussee - Gottesdienst mit anschl. KIWA-Kaffe,** Samstag, 12.11.2022, 17.00 Uhr
Pfarrkirche Bad Aussee - Gottesdienst mit Adventkranzweihe Sonntag, 27.11.2022, 09.15 Uhr
Pfarrheim Bad Aussee Kindermette, Samstag, 24.12.2022, 16.00 Uhr


 Von **04.11.2022** bis
13.11.2022

MARTINIGANS
 NUR AUF VORBESTELLUNG

 Reservierungen unter:
 tel.: 03622 / 8471

EINLADUNG
zum
FACKELZUG auf
den FRIEDHOF



ALLERHEILIGEN
1. November
19 Uhr
 Treffpunkt : **Pfarrkirche Bad Aussee**

Auf das Mitgehen freut sich:
 Katholische Mittelschulverbindung
 TRESSENSTEIN Bad Aussee



Worldwide Candle Lighting



Sonntag, 11. Dezember, 19.00 Uhr
 Pfarrkirche Bad Aussee

Gedenkfeier für verstorbene Kinder,
 Enkelkinder und Geschwister

In dieser Feier wird besonders auch an jene Kinder gedacht, die schon vor der Geburt gestorben sind. Auf der ganzen Welt werden in jeder Zeitzone um 19.00 Uhr Kerzen für alle verstorbenen Kinder entzündet, sodass ein Leuchten um den ganzen Erdball wandert.

Mitorganisation: Hospizverein Ausseerland-Hinterberg



Erntedank – Familienfeier in Altaussee

Strahlende Sonne, strahlende Gesichter am Erntedanksonntag in Altaussee. Auch die neu renovierte Pfarrkirche erstrahlte, denn sie war bis zum letzten Platz gefüllt.

Erfreulich viele Familien hatten die Einladung zum Erntedankgottesdienst angenommen und mitgefeiert und es hat sich wieder einmal gezeigt, wie wichtig es ist, die Kinder in das Pfarrleben einzubinden.

Die Volksschulkinder ha-

ben, dank der eifrigen Vorbereitung mit ihren Lehrerinnen, die Heilige Messe festlich gestaltet und auch ein Gastchor aus Hall in Tirol hat mit seinen Liedern zum feierlichen Gelingen beigetragen. Die traditionelle Gabenprozession, heuer auch mit Schülern und Kindergartenkindern, war für alle wieder sehr stimmungsvoll und ist nicht mehr wegzudenken. Die Feier fand mit einer Agape, bei der das Erntedankbrot verteilt wurde, vor der Kir-



che ihren Abschluss.

Vielen Dank allen Gabenspendern, natürlich den Kindern mit ihren Lehrerinnen, Herrn Pfarrer Unger

für die einfühlsame Liturgie und allen, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben



Pfarrcafe beim Altausseer Kirtag 2022

Nach der pandemiebedingten Pause war man unsicher, ob sich die gute Stimmung und der erhoffte Erfolg wieder einstellen werden. Der „Karl Vöbner Platz“ wurde wie in den Jahren zuvor zum einladenden Pfarrcafe umgestaltet. Die „Hütterische“ Zeltkonstruktion war am regnerischen Samstagabend für viele Besucher ein trockener Ankerplatz. An den übrigen Tagen luden vor allem die großzügigen Kuchen- und Tortenspenden zum Verweilen und gemütlichen

Beisammensein ein. Auch die guten Weine wurden sehr geschätzt.

Ein kräftiges Vergelt's Gott allen Mehlspeisbäckerinnen, die heuer besonders einfallsreiche Köstlichkeiten schufen, die dem Pfarrcafe alle Ehre machten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus nah und fern – diesmal auch einigen ganz jungen!



Das Team des Pfarrcafes bedankt sich bei allen Besuchern und wird den Gewinn verantwortungsvoll für notwendige Maßnahmen im Bereich der Kirche verwen-

den, z.B. für die Errichtung einer schon seit langem gewünschten WC-Anlage.

**MALEREI
HILBEL**

8983 Bad Mitterndorf 202
Tel. 03623/3421 • www.hilbel.at



schaunigg
vergolden & restaurieren



Pfarrwallfahrt Altaussee und Wasser-Pilgern 2022

Die traditionelle Pfarrwallfahrt von Altaussee nach Lauffen/OÖ wurde heuer zum Start des Projektes „WASSER PILGERN“ zur Europäischen Kulturhauptstadt 2024 Salzkammergut durchgeführt. Unter dem Generalthema „Über Grenzen hinweg!“ wurden zwei Etappen des geplanten neuen Pilgerweges erfolgreich bewältigt.

Mit einer Sendungsandacht begannen am Freitag, 14. 10. in Maria Kumitz mit Musik, Liedern und Gebeten die Wallfahrer ihren Weg. Entlang der Ödensee-Traun gingen die Pilger nach Bad Aussee. In der Evangelischen Kirche wurde mit Pfarrer Meinrad Beer mann eine ökumenische Meditation mit Gebeten zu Glaubensgrenzen und über Brückenbauen gehalten. Bei der Andacht in der Spitalkirche Bad Aussee stimmte Pfarrer Unger mit Impuls-gedanken die Pilger zu eben diesem Thema ein.

Nach kurzer Labung der Pilger ging es wieder an

der Traunpromenade nach Altaussee zur Kapelle der Hl. Barbara beim Erbstollen des Salzbergbaus. Dort beendeten die Pilger mit einer Schlussandacht den Tag voller guter Erlebnisse.

Leider waren die Pilger am Samstag 15.10. nicht vom Wetterglück begünstigt. Bei anhaltendem Regen begannen sie bereits um 6 Uhr morgens bei der genannten Kapelle in Altaussee mit dem Pilgersegen von Diakon Wolfgang Griesebner. Im Waldgraben wurde bei der Fischer - Kapelle zur Maria der Knotenlöserin eine kurze Andacht gehalten. Im Regen ging es durch den Leislinggraben nach St. Agatha und weiter nach Bad Goisern. An zwei weiteren Stationen wurde mit Liedern, Gebeten und Impuls-gedanken dem Thema der äußeren und inneren Grenzen im Menschen gedacht.

Trotz des dauerhaften Regens war die Stimmung der Pilger stets positiv und beserte sich noch, weil sich das



Wetter kurz vor dem Ziel, der Wallfahrtskirche „Maria im Schatten“ in Lauffen freundlicher zeigte. Mit einem feierlichen Pilgergottesdienst und der anschließenden Agape feierten auch einige zusätzliche Angekommene den Abschluss einer stimmungsvollen Wall-

fahrt über die „äußeren und inneren Grenzen“, die überwunden wurden.

*Dr. Hans Petritsch,
Pilgerbegleiter*



„Brennt ein Licht drin im Stall“....

Die Aufführung des Adventoratoriums „Brennt ein Licht drin im Stall“ von Kurt Muthspiel ist mittlerweile zur beliebten Tradition geworden. Nachdem zweimal coronabedingt pau-

siert wurde, freut sich die Singgemeinschaft aus dem Ausseerland unter der Leitung von Traudi Petritsch umso mehr, heuer bereits zum zehnten Mal zu einer Stunde der inneren Einkehr

und Einstimmung auf das Weihnachtsfest einladen zu dürfen.

Termine:
Samstag, 17.12. um 17.00h in der **Pfarrkirche Altaussee**
Sonntag, 18.12. um 17.00h in der **Klosterkirche Irdning**



St. PAUL

Erntedank Bad Aussee

Am Sonntag, den 9. Oktober wurde im Seelsorgeraum Erntedank gefeiert. In Bad Aussee übernahm das KIWA Team die Vorbereitung hierfür.

Die Pfarrkirche in Bad Aussee war bis auf den letzten Platz gefüllt, als die Kinder mit ihren Erntegaben einzogen.

Die musikalische Gestaltung übernahmen das KIWA Orchester und der Chor und die Theatergruppe der Volksschule Bad Aussee mit ihren engagierten Lehrerinnen Michaela Köfler, Daniela Frosch und Gerlinde Edtmaier. An der Orgel spielte in bewährter Weise Professor Franz Reichhold. Anschließend gab es für die

Kinder ein von der Jungchar organisiertes Spielefest und die Eltern konnten sich bei Kaffee und Kuchen stärken.

Hans Karner zelebrierte den Gottesdienst und bemerkte mit großer Freude, dass es die KIWA Messen, welche er schon als Kaplan vor über 30 Jahren mitgefeiert hat, noch immer gibt.

Nach dem Gottesdienst verkauften die Bäuerinnen „Selbstgemachtes“ für einen guten Zweck.

Klein und Groß, Jung und Alt waren sich einig, dieser Sonntag war wieder einmal etwas ganz besonderes.

Gabriele Rastl



St. PAUL

Viel Neues in den Ausseer Kirchen

Aufgrund mehrfacher Mängel der bisherigen Tonanlage wurden sämtliche Lautsprecher im Bereich Hochaltar, Marienkapelle, Chorbereich sowie Haupt- und Seitenschiff der Kirche erneuert. Ebenso wurden zwei neue Lautsprecher im Außenbereich montiert, Mikrofone am Altar und am Rednerpult erneuert.

Durch ehrenamtliche Mithilfe konnten die Kosten für die neue Kabelverlegung sowie weitere erforderliche Arbeiten stark verringert werden.

Danke den fleißigen Helfern: Hubert Gierlinger, Peter und Valentin Rack, Rainer Seiringer und Josef Zotter!

Restaurierung und Reinigungsarbeiten

Nach 40 Jahren war es dringend notwendig, Restaurierungen und Reinigungsarbeiten in der Stadtpfarrkirche und auch in der St. Leonhard-Kirche durchführen zu lassen.

Restaurierungen wurden am Hochaltar, Floriani-Altar, Marien-Altar, Anna-Altar,

Josefs-Altar und an der Kanzel durchgeführt. Die Wandfiguren, die Kreuzigungsgruppe über der Sakristei sowie die Rahmen der Ölbilder erforderten eine dringende Behandlung gegen den Holzwurmbefall. Die restauratorischen Maßnahmen wurden von der Fa. Schaunigg aus Vorau sehr umsichtig und genau durchgeführt.

Wir bedanken uns bei den ehrenamtlichen Mitarbeitern für die mühevollen „normale“ Reinigung der Kirchen:

Pfarrkirche St. Paul: Helene Ainhirn, Gabi Gasperl, Rosi Gasperl, Maria Nemec, Maria Ruppe, Rainer und Hedi Seiringer, Karin Strolz.

St. Leonhardkirche: Helene Ainhirn, Rosi Gasperl, Matthäus König, Maria Nemec, Matthias Syen, Florina Simon, Roswitha Prisching und Karin Wimmer

Wir freuen uns über Glanz und Klang in unseren Kirchen!

WR Josef Zotter



St. PAUL

Weihnachtsmarkt der Pfarre Bad Aussee

Gemeinsames Adventkranzbinden für den Weihnachtsmarkt der Pfarre Bad Aussee:

Mittwoch, 23. 11.2022 ab 17.00 Uhr, Pfarrsaal Bad Aussee

Das Bastelmaterial wird zur Verfügung gestellt.
Jede hilfreiche Hand ist uns wichtig!

Backen Sie gerne Kekse?

Seit eh und je herrscht beim Weihnachtsmarkt große Nachfrage nach hausgemachter Weihnachtsbäckerei. Wer Freude am Backen hat ist daher herzlich eingeladen, vom 21. bis 23. 11. 2022 von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr Kekse in das

Pfarrheim Bad Aussee zu bringen, damit diese weihnachtlich verpackt werden können.

Gerne holen wir Ihre Spenden auch von zu Hause ab.

Bitte melden Sie sich bei:

Friedl Mayr 0664/73 61 94 45

Helene Ainhirn 0660/45 23 730

Wie jedes Jahr bitten wir auch heuer wieder die Bevölkerung um Handarbeits-, Kuchen- und Tortenspenden.

Herzlichen Dank!



St. PAUL

Neugestaltung Soldatengräber am Friedhof

Es war Zeit, die Gestaltung der Soldatengräber am Friedhof in Bad Aussee zu erneuern, denn die derzeitige Situation wurde sehr arbeitsintensiv und war nicht mehr zu bewältigen. Auf Vorschlag des Obmanns des Ortsverbandes Bad Aussee / ÖKB und der Idee des Bürgermeisters von Bad Aussee wurde das Areal der Gräber verkleinert. Anstelle der vielen Holzkreuze wurde der bereits existierende Gedenkstein mit dem schmiedeeisernen Kreuz aus den 1950iger Jahren als Mittelpunkt, links und rechts davon zwei Marmorsteine mit den Namen der hier begrabenen Personen als Gedenkstätte neu errichtet. Jeweils zwei Blumen-

schalen flankieren sowohl die Namenstafeln als auch im Vordergrund die übrige Rasenfläche.

Am Mittwoch, den 12. Oktober 2022 wurde um 11:00 Uhr im Rahmen einer kleinen Feier die Gedenkstätte geweiht und seiner Bestimmung übergeben.

Im Rahmen der Fertigstellung ist der besondere Dank an die Stadtgemeinde Bad Aussee, namentlich an Harald Reiter, Leiter des Wirtschaftshofes und seinen Mitarbeitern für die zügige Durchführung der Maschinenarbeiten und der Neugestaltung auszusprechen. Ein besonderer Dank gilt auch der Firma Marmor



Brucker KG aus Bad Ischl für die rasche Anfertigung der Namenstafeln trotz voller Auftragsbücher und ihrem Entgegenkommen.

Die Besucher des Friedhofes in Bad Aussee sind eingeladen, an der Gedenkstätte zu verweilen. Das Österreichische Schwarze Kreuz richtet an die Bevöl-

kerung jedoch die Bitte, dort niedergelegte Blumen oder aufgestellte Kerzen nach deren Verwendung wieder zu entfernen und bedankt sich für diese verantwortungsvolle Unterstützung.

Lutz Absolon

Herzliche Einladung

zu den ökumenischen Seniorennachmittagen mit Kaffee, Kuchen, viel Unterhaltung und geselligem Beisammensein im evangelischen Pfarrhaus in der Bahnhofpromenade (Hugo-Cordignano-Promenade) in Bad Aussee. Der Zugang ist barrierefrei.

Nächsten Termine: 8. / 15. / 29. 11 und 23. / 27. 12 jeweils 15.00 Uhr:

Anmeldung ist nicht erforderlich, bei Fragen bitte mit Frau Christl Köberl, Tel.Nr. 0660 5261500, Kontakt aufnehmen.



Segen zu Beginn des neuen Kindergartenjahres

Zu Beginn des neuen Kindergartenjahres haben wir in einer kleinen, feinen Feier um Gottes Segen für unsere Kindergartenkinder sowie das neue, vor uns liegende Kindergartenjahr gebeten.

Erste erlernte Lieder sowie die Umweltgeschichte „Als die Sonne streikte“, pas-

send zu unserem heurigen Jahresthema „Mutter Erde, wir schauen auf dich“ umrahmten die Segenfeier mit Pfarrer Michael Unger.

Das Team vom Grundlseer Pfarrkindergarten



Tatü, tata, die Feuerwehr ist da! Feuerwehrrübung im Pfarrkindergarten Grundlsee

Im Oktober wurde im Pfarrkindergarten der Ernstfall geprobt, die Kameraden der FF Grundlsee unter der Leitung von HBI Alexander Gasperl führten mit Kindern und Personal eine Räumungsübung durch. Neben Kennenlernen der Ausrüstung eines Feuerwehrmannes sowie Probesitzen im nagelneuen Tankwagen war das Herausklettern aus dem Obergeschoss über eine Leiter für die ganz Mutigen ein Highlight. Abschließend durften die Feu-

erwehrmänner und -frauen von morgen sich noch im Löschen üben und einen wunderschönen Regenbogen auf die Nachbarwiese zeichnen.

Wir bedanken uns bei den Kameraden der FF Grundlsee fürs Ausrücken und für den spannenden Vormittag!

Das Team vom Grundlseer Pfarrkindergarten



Wir feiern heut' ein Fest - Erntedank Pfarre Grundlsee

Mit dem Lied ‚wir feiern heut ein Fest‘ hat am Sonntag, dem 9. Oktober, das Erntedankfest am Platz vor der Kirche in Grundlsee bei wunderschönem Herbst-

wetter begonnen. 40 Kinder aus Volksschule und Kindergarten haben besonders herzlich im G'wand am Erntedank teilgenommen.

Pfarrer Dr. Unger eröffnete den Wortgottesdienst und erklärte, dass der Dank für gute Ernte der Beginn vieler Religionen war und wir auch heute zusammenkom-

men, um im Kreise der Pfarre Gott für unsere fruchtbare Erde zu danken und viele in Grundlsee geerntete Feldfrüchte zu segnen, die von den Kindern in kleinen



Körben vor die Kirche zur Segnung gebracht wurden.

Um den Zusammenhang zwischen dem Geist des Erntedankfestes und dem wirklichen Leben den anwesenden Kindern zu erklären, las Volksschuldirektorin Claudia Speckmoser sehr gekonnt die Geschichte vom reichen Bauern vor, der erst durch eine arme Familie versteht, was Erntedank und Nächstenliebe bedeutet und sein Verhalten daraufhin radikal ändert. Zum Abschluss des Wortgottesdienstes wurden von den Erstkommunionkindern

die selbstverfassten Fürbitten vorgetragen.

Zur Gabenbereitung zog die Gemeinde in die mit schön rotverfärbten Weinranken und Früchten geschmückte Kirche. Das ‚Vater Unser‘ wurde von den Kindern aus Kindergarten und Volksschule mit gut einstudierten Gesten so entzückend vorgetragen, dass sie am Ende der Messe von der in großer Zahl versammelten Gemeinde einen langen Applaus erhielten.

Wir vom Pfarrgemeinderat bedanken uns für all die



Vorbereitungen, die dieses besinnliche Erntedankfest möglich gemacht haben und bei all denen, die uns im Anschluss an die Messe

mit hausgemachten Kuchen und anderen Köstlichkeiten gestärkt haben.

Dr. Alexander Triebnigg



Ministrantenlager in der Mühlau

Die Minis von Tauplitz - Bad Mitterndorf - Kumitz verbrachten eine schöne Zeit in der Mühlau in Admont. Weit weg vom Alltag und jeglichem Handyempfang gab es ein tolles Programm mit Ländermatch: Singen, Musizieren, Malen, Knüpfen, Schnitzen, Volleyball, Schwimmen, Nachtwandern, Steckenpferdrennen und Lagerfeuer.

Unsere Jungbetreuer sorgten für Begeisterung: Vanessa – unsere Bastlerin zeigte Knüpftchniken und sie war für manchen grandiosen Haarschmuck verantwortlich. Ein Tanzkurs für Linedance, Walzer und Discofox wurde von un-

seren Nachwuchstänzern Christina und Leo angeboten. Als Moderator führte Christoph auf geniale Art und Weise durch die Abende, Schauspieler wäre für ihn eine gute Berufswahl! Evas Hubschraubereinsatz sorgte für Lagerstimmung und gute Laune. Die Messe in der Haller Kirche war ein schöner Abschluss und mit Gottes Segen gab es keine Verletzungen und es konnten alle das Lagerfeeling genießen.

Wir sind dankbar für die schöne Gemeinschaft und freuen uns schon wieder auf das nächste Jahr.

Die Betreuerinnen: Beate, Monika und Ingrid





Teilsanierung Kirchturm Bad Mitterndorf abgeschlossen

Wie optisch in den letzten Jahren zu sehen war, waren die Wetterseiten des Kirchturmes in Bad Mitterndorf, die West- und Nordseite schon recht angegriffen, die Farbe löste sich, der Verputz bröckelte an vielen Stellen. Es musste eine Sanierung gemacht werden, speziell, wenn man das naherückende Jahr der Kulturhauptstadt im Salzkammergut bedenkt.

Das Projekt war und ist eine Herzensangelegenheit von Herrn Pfarrer Dr. Michael Unger, er hat es initiiert und nicht locker gelassen, auch nachdem eine Verzögerung um ein Jahr eingetreten ist. Das Projekt war eigentlich für das Jahr 2021 geplant, die Vorbereitungsarbeiten und die Abstimmungen mit der Diözese haben aber länger gedauert als gedacht. Herr Pfarrer Dr. Michael Unger hat intensiv mit den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates Bad Mitterndorf an dem Projekt gearbeitet und dieses auch finanziell großzügig unterstützt.

Nun, eine Teilsanierung des Kirchturmes ist nicht möglich ohne die große Mithilfe von vielen.

An dieser Stelle ein herzlicher Dank an ALLE die mitgearbeitet haben.

Womit wir schon beim Geld sind.

Dieses Projekt wird in der Endabrechnung ca. 70.000 € kosten und wäre ohne viele

Spender*innen nicht möglich. Jede Spende ist wertvoll, ob klein oder groß.

Hervorheben möchten wir unsere Hausbank die Raiffeisenkasse Bad Mitterndorf, Herrn Dr. Michael Unger und einen oder eine anonyme Spender*in, die das Projekt mit namhaften Beträgen unterstützt haben.

Ein herzliches Dankeschön an ALLE Spender.

Zu Beginn dieses Jahres waren dann die Vorbereitungsarbeiten abgeschlossen und es konnte der Startschuss gegeben werden. Ende Mai ging es los, die Fa. Zengerer Gerüstbau errichtete ein Gerüst bis zur Turmspitze an der Nord- und Westseite. Die Fa. Schaunigg führte die Ausbesserungsarbeiten am Verputz durch und erledigte auch die Malarbeiten. Die Dachdeckerei Seebacher sanierte diverse Blechteile und Holzschindeln am Turmdach, die Fa. Nemetz in Bad Mitterndorf sanierte das Zifferblatt und die Zeiger der Turmuhr, die nun wieder von hoch oben glänzt. Mitglieder des PGR erneuerten und sanierten die Holzteile an den Turmfenstern und Öffnungen.

Alle Arbeiten verliefen mehr oder weniger reibungslos, abgesehen von einigen wetterbedingten Verzögerungen.

Was aber am wichtigsten ist, es ist alles unfallfrei abgelaufen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Firmen, die am Projekt gearbeitet haben. Danke für die Arbeit, den großen Einsatz und die gute Koordination.

Nicht unerwähnt soll bleiben, dass dieses Projekt von der Diözese Graz Seckau kräftig unterstützt worden ist. Es gab eine intensive und gute Zusammenarbeit mit der Bau- und Finanzabteilung der Diözese, auch dafür ein herzlicher Dank. Ein Dank geht auch an das Bundesdenkmalamt, welches großes Verständnis für das Projekt gezeigt hat und dieses auch finanziell unterstützt.

Bitte unterstützen Sie uns weiter, noch haben wir die Gesamtsumme nicht zusammen, weitere Spenden sind daher mehr als willkommen. Das Spendenkonto **AT16 3824 9000 0011 2110** bei der Raika Bad Mitterndorf ist weiter geöffnet und Spenden können auf das Konto eingezahlt werden.

Die Arbeiten wurden in der ersten Oktoberwoche fertig gestellt, das Gerüst wurde am 6. Oktober abgebaut. Am Sonntag, den 9. Oktober erfolgte die Segnung des teilsanierten Turmes anlässlich des Erntedankfestes in Bad Mitterndorf.

WR Andreas Freiler





Erntedankfest und Kirchturmeinweihung in Bad Mitterndorf

Am Ende des Erntedankgottesdienstes wurde am 09. Oktober der sanierte Kirchturm gesegnet.

Da der Kirchturm ja groß und hoch ist, dachte sich Pfarrer Bartosz Poznanski, muss auch die Segnung etwas größer dimensioniert sein, was mit Hilfe der Feuerwehr auch imposant gelang. Rechts und links vom Kirchturm wurden, begleitend vom „Großer Gott wir loben dich“ der Musikkapelle, Wasserfontänen gegen den Himmel gespritzt (siehe Titelseite). Der Spaß kam dabei nicht zu kurz und diese Feier wird noch länger in Erinnerung bleiben.

Bei diesem Festtag wurde auch wieder deutlich, dass

einer alleine nicht ausreicht. Die Summe der Beteiligten macht eine schöne Feier aus.

Der Pfarrer, die Ministranten, die Lichtträger, die Mesner, die Blumenschmuckdamen, die Spender der Erntegaben, die Landjugend, die Musik in der Kirche gestaltet von der Bläsergruppe und den Kindern, die Musikkapelle, die Goldhaubengruppe, die Tuchfrauen, der Kameradschaftsbund, die Pfarrgemeinderäte, die Feuerwehr und vor allem die große Anzahl der Kirchgänger haben für ein schönes Fest gesorgt.

Schön war's. Herzlichen Dank an alle!



Dies und das in Bad Mitterndorf



Aus Anlass des Denkmalschutzjahres 1975 renovierten und bemalten Strick Franz (geb. 1934) und Roswitha Marchner und viele Helfer 150 Marterln und Wegkreuze.

Karl Egger und Erni Egger (vlg. Lukis) haben es sich nach 47 Jahren zur Aufgabe gemacht, die verwitterten Marterln wieder neu zu renovieren und zu bemalen.

Ein herzliches Vergeltsgott

Das **Morgenlob am Stausee** war eine besinnliche Feier.

Vielen Dank an das Organisationsteam, die Hausherren Regina und Karl Egger, den Musikanten Christian Pliem und Uwe Rauscher, sowie den zahlreichen Besucher*innen.



Beim Minis-Fest in Admont war es auch heuer wieder sehr lustig, es gab spannende Stationen und Geschicklichkeit war gefragt.

Abendgottesdienste in Bad Mitterndorf

Die **Abendgottesdienste** (Dienstag und Samstag) beginnen während der Winterzeit (30. 10. 2022 – 26. 03. 2023) **bereits um 18 Uhr.**



Erntedankfest mit der Landjugend in Maria Kunitz

Wie jedes Jahr war es auch heuer wieder unsere Aufgabe, die Erntekrone und die dazugehörigen Erntebögen zu gestalten. Die Krone, sowie die Bögen wurden mit unterschiedlichen, heimischen Erntegaben, wie Äpfel, Heu oder Blumen geschmückt. Beim Erntedankfest selbst durften wir dann unsere

Gaben auf den Kunitzberg in die Kirche bringen und wir nahmen natürlich bei der anschließenden Messe teil.

Für uns als Landjugend ist es wichtig, die alten Traditionen in unserem ländlichen Raum zu erhalten und weiterhin fortzusetzen. Ohne die zahlreichen helfenden

Hände wäre eine solche Fortsetzung nur schwer möglich.

Johannes Kamp



Dies und das in Maria Kunitz



Fußwallfahrt Bad Ischl - Maria Kunitz

Trotz schlechten Wetters machte sich eine kleine Fusswallfahrergruppe auf den Weg von Bad Ischl nach Maria Kunitz. Diese alljährliche Wallfahrt ist bereits ein traditioneller Termin der Bad Ischler, um

mit ihren persönlichen Anliegen in die Wallfahrtskirche Maria Kunitz zu pilgern. Zur gemeinsamen Hl. Messe gesellten sich noch Gäste aus dem Salzkammergut.



Kirchenführung Maria Kunitz

Am 13. September hatten wir die Ehre, mit Strimitzer Andrea eine Kirchenführung in Maria Kunitz zu machen. Wir erfuhren viel Interessantes über die Entstehung der Kirche, die Heiligen im Altarraum und

vieles mehr! Im Namen der Lebenshilfe Ausseerland möchten wir uns noch einmal bei Frau Andrea Strimitzer für den informativen Nachmittag bedanken

Anni Glatz



Zeitgeschenk Bartosz

alm eingelöst. Ein gemütlicher Nachmittag bei einer guten Jause. Danke an die Wirtsleute Annemarie und Bert für das Zielwasser.

alm eingelöst. Ein gemütlicher Nachmittag bei einer guten Jause. Danke an die Wirtsleute Annemarie und Bert für das Zielwasser.



Dies und das in Tauplitz



Von links nach rechts Helmut Hierzegger, Max Schranz, Gerhard Steigenberger, Ulrich Sperber, Renate Kanzler, Johann Zaißenberger, Monika Schink, Pfarrer Michael Unger, Evelyn Stieg, Michael Kanzler, Florian Gritsch und der Geschäftsf. PGR-Vorsitzende Heiner Maschke.

Im Rahmen der letzten Sitzung unter Leitung von Pfarrer Dr. Michael Unger konnte endlich ein Gruppenfoto des im Frühjahr neu gewählten Tauplitzer Pfarrge-

meinderates aufgenommen werden. Nicht im Bild Josef Tassatti, Felix Beutelbeck und Alexander Pötsch.

Furter Dorffest

Bei schönem Sommerwetter fand heuer wieder das traditionelle Dorffest im Tauplitzer Ortsteil Furt statt. Wie immer, begann das Fest mit einem gemeinsamen Gottesdienst der Dorfgemeinschaft am Furter Bildstock, gemeinsam mit Diakon Franz Mandl als bewährtem Zelebranten.



Pfarrausflug Tauplitz nach Mattsee

Nach 2 Jahren pandemiebedingter Pause gab es heuer wieder einen Pfarrausflug der Pfarrgemeinde Tauplitz. Die Reise führte am 29. September bei angenehmem Reisewetter in den salzburgischen Flachgau. Nach einem ausgiebigen Frühstück in Seekirchen am Wallersee reiste die Gruppe an den benachbarten Mattsee, wo Pfarrer Bartosz Poznanski in der wunderschönen Stiftspfarrkirche die traditionelle „Tauplitzer Wallfahrermesse“ zelebrierte. Eine Kirchenführung und ein Besuch des

dem Stift angeschlossenen Museum schlossen sich an.

Das Mittagessen wurde im Nachbarort Obertrum am gleichnamigen See eingenommen. Von der urigen Atmosphäre und der guten Küche des alten Obertrumer Braugasthofes waren alle angetan. Der Höhepunkt des Nachmittags war die anschließende Rundfahrt mit dem überdachten Elektroboot über den herbstlichen Mattsee.

Bei guter Laune ging es am späten Nachmittag zurück



nach Tauplitz. Eine genussreiche Rast bei Alexandra Pliem in der Jausenstation Stieger in Mühlreith schloss

einen erlebnisreichen Tag ab.

„Auf d'Weihnacht zua“

Am **Donnerstag, dem 08. Dezember 2022**, 18.00 Uhr, lädt die Pfarre Maria Kumitz zu einer besinnlichen, vorweihnachtlichen Stunde in die Wallfahrtskirche Maria Kumitz ein.



Mag. Bartosz Poznanski in Tauplitz als Pfarrer eingeführt

Im Rahmen eines Fest-Gottesdienstes wurde Mag. Bartosz Poznanski am Sonntag, dem 25. September, in der Pfarre Tauplitz in sein neues Amt als Pfarrer eingeführt. Mit 1. Mai 2022 hat der Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl Bartosz zum Pfarrer ernannt. Seitdem betreut er in einem solidarischen Team gemeinsam mit Pfarrer Dr. Michael Unger als Moderator die Pfarren Bad Mitterndorf, Maria Kumitz und Tauplitz.

Bartosz Poznanski assistierte beim Festgottesdienst Diakon Dr. Gerhard Stingl aus Grundlsee. Stingl bezeichnete seinen Freund Bartosz als Mensch von tiefem Glauben und viel Empathie. Unter dem Applaus der zahlreich erschienenen

Pfarrmitgliedern wünschte er ihm Gottes Segen und eine glückliche Hand bei der seelsorgerischen Betreuung der Pfarre Tauplitz.

Eindrucksvoll musikalisch umrahmt wurde der Fest-Gottesdienst vom Tauplitzer Kirchenchor unter der bewährten Leitung von Helmut Hierzegger und dem Streicherquintett der Familienmusik Pfeil. Zur Aufführung kam die von Prof. Franz Reichhold, Bad Aussee, komponierte Messe "Hosianna in der Höh". Chor und Orchester harmonierten vortrefflich und boten den Messbesuchern einen wahren Ohrenschaus.

Zum Ende der Messe bedankte sich Bartosz mit herzlichen Worten bei allen



Mitwirkenden für eine wirklich gelungene Festmesse. Sein besonderer Dank galt unter großem Applaus dem Dirigenten und kraftvollen Bassisten Helmut Hierzegger: er habe den heutigen Tag monatelang in zahlreichen Proben akribisch vorbereitet. Nach dem Gottesdienst stellten sich Bartosz und die mitwirkenden Chor-

mitglieder und Musiker vor den Altar der Pfarrkirche zum gemeinsamen Gruppenfoto.



Erntedank-Feier in der Pfarrkirche

Reichlich mit Erntegaben geschmückt war am Tauplitzer Erntedank-Sonntag, dem 9. Oktober, der Altar der Pfarrkirche. Die Eucharistiefeier zelebrierte Pfarrer Bartosz Poznanski, der sich bei den Kindern und ihrer Betreuerin Evelyn Stieg für die lebhafteste Mitgestaltung des Gottesdienstes herzlich bedankte.





Das Wunder zur Dreifaltigkeitsbrücke

Am 21. September 2022 segnete Diakon Franz Mandl das neu geschaffene Marterl am Weg zur Gnanitzalm, oberhalb der Gretlhütte, kurz vor der Mitterbrücke, am rechten Wegesrand gelegen. Diese große Holz-Brücke über den Grimmingbach trägt seit langen Zeiten im Volksmund den ehrfurchtsvollen Namen „Dreifaltigkeitsbrücke“.

Um das Jahr 1910 machte sie ihrem Namen alle Ehre, als eine gewaltige Lawine abging. Sie wälzte sich mit großer Geschwindigkeit vom damaligen Kahlschlag am steilen Rotofen-Hang direkt über die Grimmingbrücke hinweg den Steingraben am Gegenhang hinauf: die schon immer gefürchtete „Moorlahn“. Eine Köhlerhütte und drei in der Nähe errichtete Meiler wurden weggerissen, die Brücke selbst schwer beschädigt.

Ganz kurz zuvor hatten drei Furtner Fuhrleute mit ihren Pferdegespannen, beladen mit im Winter geschlägertem Holz, die Stelle in Richtung Tauplitz passiert. Wie durch ein Wunder rauschte die Lawine knapp an ihnen vorbei. Sie blieben Gott sei Dank unverletzt und gelobten nach einem gemeinsamen Dankgebet in der Dorfkirche, am Ort des Geschehens ein Marterl aufzustellen und der Brücke für immer den Namen „Dreifaltigkeits-

brücke“ zu geben.

Der Zahn der Zeit nagte an diesem alten, eher unscheinbaren Marterl. Es musste bereits mehrfach erneuert werden. So entschlossen sich die beiden Taupplitzer PGR-Mitglieder Max Schranz und Josef Tassati, an besagter Stelle ein für vorbeikommende Wanderer gut sichtbares, neues Marterl zu errichten. Das schön gestaltete, stabile Kleinod aus heimischem Holz erzählt jetzt die Geschichte aus dem Jahr 1910, anschaulich illustriert von Josef Tassati.

Franz Mandl ging vor dem Segen auf das Schicksal der Furtner Bauern ein und betonte, dass Gott nicht nur das Leben als solches geschaffen hat, sondern auch im Laufe des Lebens immer wieder auf wundervolle Weise für dessen Schutz Sorge. Max Schranz und der frühere Almobmann Franz Kreuzer, dessen Großmutter Maria Kreuzer vlg. Lurger-Mutter die Geschichte vom „Wunder zur Dreifaltigkeitsbrücke“ überliefert und von einer „ganz schrecklich schiachen Lahn“ berichtet hat, erläuterten den Teilnehmern der Einsegnungsfeier weitere Einzelheiten des damaligen Geschehens.

Auch der kurz danach in den Ruhestand scheidende Tourismusreferent von Bad Mitterndorf, Kurt Sölkner, sagte im Namen der Markt-



gemeinde herzlichen Dank für die Bemühungen der beiden Taupplitzer Initiatoren zum Erhalt religiöser Volkskultur.

Musikalisch mit Trompetensolo stilvoll umrahmt wurde die Einsegnungsfeier von den beiden Taupplitzer Musikanten Andy Seebacher und Gerhard Reiter.





P AA Pfarrkirche Altaussee P BA Pfarrkirche Bad Aussee PH BA Pfarrheim Bad Aussee P GS Pfarrkirche Grundsee
Sp Spitalkirche St. L. St. Leonhard M. K. Maria Kumitz

Dienstag, 01. November

- P BA** 09.15 Uhr Hl. Messe, anschließend Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal mit Stadtkapelle Bad Aussee
13.30 Uhr Verstorbenen Litanei in der Pfarrkirche, Friedhofgang mit Gräbersegnung mit der Feuerwehrmusikkapelle Strassen
19.00 Uhr Fackelzug zum Friedhof mit der KMV Tressenstein – Treffpunkt Pfarrkirche
- P AA** 10.30 Uhr Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal Lupitsch mit Feuerwehrmusikkapelle Lupitsch
10.30 Uhr Hl. Messe Gestaltung: Kirchenchor
14.00 Uhr Verstorbenen Litanei in der Pfarrkirche, anschließend Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal, Friedhofgang und Gräbersegnung mit Salinenmusikkapelle Altaussee
- P GS** 09.00 Uhr Hl. Messe
15.00 Uhr Verstorbenen Litanei, anschließend Friedhofgang mit Gräbersegnung mit der Musikkapelle Grundsee

Mittwoch, 02. November

- P BA** 09.15 Uhr Hl. Messe für alle Verstorbenen
P AA 19.00 Uhr Requiem für alle Verstorbenen und † Bergeleute – Gestaltung: Salinenmusikkapelle Altaussee

Donnerstag, 03. November

- Sp** 19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 04. November Herz Jesu

- P GS** 19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 05. November

- P GS** 19.00 Uhr Hl. Messe für † Donata SYEN

Sonntag, 06. November - Leonharditag

- St.L.** 09.15 Uhr Hl. Messe
P AA 10.30 Uhr Hl. Messe für † Tante Mary VANEK

Dienstag, 8. November

- P BA** 08.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 10. November

- Sp** 19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 12. November

- P BA** 17.00 Uhr KIWA-Familienmesse im Pfarrheim
P GS 19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 13. November, Hl. Elisabeth

- P BA** 09.15 Uhr Hl. Messe
P AA 10.30 Uhr Hl. Messe zur „Diamantenen Hochzeit“
Rita u. Erich FUCHS

- M.K.** 19.00 Uhr Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
19:30 Uhr Hl. Messe (wenn noch kein Schnee liegt, ist die Wallfahrt in der Kirche, ansonsten im Pfarrhof)

Dienstag, 15. November

- P BA** 08.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 17. November

- Sp** 19.00 Uhr Hl. Messe für † God`nleute Josef und Grete BINNA

Ökumenischer Frauenkreis

17. November von 17.00 bis 19.00 Uhr
im evangelischen Pfarrhaus Bad Aussee

Freitag, 18. November

- Gössl** 19.00 Uhr Hl. Messe für † Sepp VEIT zum 25. Todestag

Samstag, 19. November

- P GS** 19.00 Uhr Cäcilienmesse – Gestaltung: Kirchenchor für † Mitglieder des Kirchenchores

Sonntag, 20. November, Christkönigssonntag

- P BA** 09.15 Uhr Cäcilienmesse mit musikalischer Gestaltung für † Mitglieder des Kirchenchores und des Orchesters;
† Hans MEIER
P AA 10.30 Uhr Cäcilienmesse, Gestaltung: Kirchenchor u. Musik für † Mitglieder des Kirchenchores und der Musik

Dienstag, 22. November

- P BA** 08.30 Uhr Hl. Messe für † Dora u. Franz REICHHOLD

Donnerstag, 24. November

- Sp** 19.00 Uhr Geistlicher Abend Hl. Messe/Anbetung/
Eucharistischer Segen

Freitag, 25. November

- P BA** 19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 26. November

- P GS** 19.00 Uhr Hl. Messe mit Adventkranzsegnung,
Gestaltung: Kirchenchor

Sonntag, 27. November 1. Adventssonntag

- Gössl** 08.00 Uhr Hl. Messe mit Adventkranzsegnung für † Herta u. Franz HOFMANN
P BA 09.15 Uhr KIWA Familienmesse mit Adventkranzsegnung
P AA 10.30 Uhr Feierliche Familienmesse mit Adventkranzsegnung



P AA Pfarrkirche Altaussee P BA Pfarrkirche Bad Aussee P GS Pfarrkirche Grundsee
Sp Spitalkirche St. L. St. Leonhard M. K. Maria Kumitz

Dienstag, 29. November

P BA 08.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 30. November – Andreas

St.L. 18.00 Uhr Adventfeier mit Singen alter Weihnachtslieder

P BA 19.00 Uhr nur bei Schönwetter - Hl. Messe in der Andreaskapelle/Pfarrergarten

Donnerstag, 1. Dezember

P GS 06.00 Uhr Rorate

Sp 19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 2. Dezember Herz Jesu

P AA 06.00 Uhr Rorate

Gössl 17.00 Uhr Barbarafeier in der Dorfkirche

P GS 19.00 Uhr Herz-Jesu - Hl. Messe für † Donata SYEN

Samstag, 3. Dezember

P BA 07.00 Uhr Rorate Gestaltung: Pumpkins

P GS 19.00 Uhr Hl. Messe mit Sammlung „Sei so frei“

Sonntag, 4. Dezember, Hl. Barbara 2. Adventsontag mit Sammlung „Sei so frei“

P BA 09.15 Uhr Hl. Messe für † Josefa MAYRHOFER

P AA 10.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 6. Dezember, Hl. Nikolaus

P BA 08.30 Uhr Hl. Messe für † Josefa MAYRHOFER

Mittwoch, 7. Dezember

St.L. 18.00 Uhr Adventfeier mit Singen alter Weihnachtslieder

Donnerstag, 8. Dezember, Maria Empfängnis

P GS 09.00 Uhr Hochamt

P BA 09.15 Uhr Hochamt Frauengottesdienst, musikalische Gestaltung für † Eltern Theresia u. Siegfried STOCKER

P AA 10.30 Uhr Hochamt

P BA 17.00 Uhr „A Stund nur für mi“, Adventsingen

Freitag, 9. Dezember

P AA 06.00 Uhr Rorate

P GS 19.00 Uhr „A stade Bois“ mit Kirchenchor

Samstag, 10. Dezember

P BA 07.00 Uhr Rorate Gestaltung: Prof. Reichhold

Sonntag, 11. Dezember, 3. Adventsontag, Gaudete

P BA 09.15 Uhr Hl. Messe für † Eltern Rudolf u. Marianne KLANNER

P AA 10.30 Uhr Hl. Messe für † Gatten Ignaz PRANTL u. † Tochter Waltraud PRANTL

P BA 19.00 Uhr Worldwide Candle Lighting zum Gedenken aller † Kinder

Dienstag, 13. Dezember

P BA 08.30 Uhr Hl. Messe

M.K. 19.00 Uhr Rosenkranz u. Beichtgelegenheit

19.30 Uhr Hl. Messe - Wenn noch kein Schnee liegt ist die Wallfahrt in der Kirche

Mittwoch, 14. Dezember

St.L. 18.00 Uhr Adventfeier mit Singen alter Weihnachtslieder

Donnerstag, 15. Dezember

P GS 06.00 Uhr Rorate

Sp 19.00 Uhr Hl. Messe

Ökumenischer Frauenkreis

15. Dezember von 17.00 bis 19.00 Uhr
im evangelischen Pfarrhaus Bad Aussee

Freitag, 16. Dezember

P AA 06.00 Uhr Rorate

Gössl 19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 17. Dezember

P BA 07.00 Uhr Rorate Gestaltung: Schola

P GS 19.00 Uhr Hl. Messe

P AA 17.00 Uhr „Brennt ein Licht drin im Stall“ Adventoratorium von Kurt Muthspiel

Sonntag, 18. Dezember 4. Adventsontag

P BA 09.15 Uhr Hl. Messe Gestaltung: Projektchor mit Moritz Pliem für † Sophie u. Heribert RAICH

P AA 10.30 Uhr Hl. Messe für † Johannes MACHHERNDL

Dienstag, 20. Dezember

P BA 08.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 22. Dezember

P GS 06.00 Uhr Rorate

Sp 19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 23. Dezember

P AA 06.00 Uhr Rorate

P BA 19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 24. Dezember, Hl. Abend

P BA 16.00 Uhr Kindermette im Pfarrheim

16.30 Uhr Turmblasen

17.00 Uhr Weihnachtssegens mit musikalischer Gestaltung



P AA Pfarrkirche Altaussee P BA Pfarrkirche Bad Aussee P GS Pfarrkirche Grundsee
Sp Spitalkirche St. L. St. Leonhard M. K. Maria Kumitz

22.00 Uhr Christmette Gestaltung: Holzinger Viergesang und Prof. Reichhold

P AA 16.30 Uhr Turmblasen

17.00 Uhr Weihnachtssegens Gestaltung: Kirchenchor u. Musik

23.30 Uhr Turmblasen

24.00 Uhr Alpenländische Christmette

P GS 16.30 Uhr Turmblasen

17.00 Uhr Weihnachtssegens Gestaltung: Kirchenchor

23.00 Uhr Christmette

Gössl 22.00 Uhr Weihnachtsandacht

Sonntag, 25. Dezember, Christtag

P BA 09.15 Uhr Hochamt mit musikalischer Gestaltung

P AA 10.30 Uhr Hochamt „Oberndorfer Stille Nacht Messe“
Gestaltung: Kirchenchor u. Musik

Montag, 26. Dezember, Stefanitag

Gössl 08.00 Uhr Hl. Messe für † der Fam. VEIT u.
† des Stammtisches GH Veit

St.L 09.15 Uhr Hl. Messe für † Eltern Hans u. Maria TRAUMMÜLLER

P AA 10.30 Uhr Hl. Messe für
† Eltern Wilhelm u. Gertrude GAISWINKLER

Dienstag, 27. Dezember, Johannestag

P BA 08.30 Uhr Hl. Messe für † Dr. Jost PERFAHL
mit Segnung des Johannesweines

Donnerstag, 29. Dezember

Sp 19.00 Uhr Geistlicher Abend Hl. Messe/Anbetung/Eucharistischer Segen

Samstag, 31. Dezember, Silvester

P BA 17.00 Uhr Jahresschlussmesse mit musikalischer Gestaltung

P AA 17.00 Uhr Jahresschlusssegens Gestaltung: Kirchenchor u. -musik

P GS 19.00 Uhr Jahresschlussmesse Gestaltung: Kirchenchor

Vorschau 2023

Sonntag, 1. Jänner 2023 – Hochfest der Gottesmutter Maria - Oktavtag

P BA 09.15 Uhr Hl. Messe

P AA 10.30 Uhr Hl. Messe

PFARRLICHE TERMINE

*) 6. November Leonharditag, 9.15 Uhr Hl. Messe in St. Leonhard – Keine Hl. Messe in der Pfarrkirche Bad Aussee

*) 12. November 17.00 Uhr KIWA-Familiengottesdienst im Pfarrheim

*) 26. November 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr Weihnachtsmarkt im Pfarrheim Bad Aussee

*) 27. November 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr Weihnachtsmarkt im Pfarrheim Bad Aussee

*) 30. November 19.00 Uhr bei Schönwetter Hl. Messe in der Andreaskapelle im Pfarrergarten

*) 2. Dezember 17.00 Uhr Barbarafeier in der Dorfkirche Göbl

*) 8. Dezember 09.15 Uhr Frauengottesdienst in der Pfarrkirche Bad Aussee

17.00 Uhr „A Stund nur für mi“ in der Pfarrkirche Bad Aussee

*) 09. Dezember 19.00 Uhr „A stade Bois“ in der Pfarrkirche Grundsee – Gestaltung Kirchenchor

*) 13. Dezember 17.00 Uhr Adventkonzert der Musikschule in der Pfarrkirche

*) 16. Dezember 20.00 Uhr „Poxrucker Sisters“ in der Pfarrkirche

*) 17. Dezember 17.00 Uhr „Brennt ein Licht drin im Stall“ Adventatorium von Kurt Muthspiel in der Pfarrkirche Altaussee

*) 18. Dezember 9.15 Uhr Adventmesse in der Pfarrkirche Bad Aussee, Gestaltung: Projektchor mit Moritz Pliem

*) Die Sternsinger werden vom 1.1.2023 bis 4.01.2023 im Ausseerland unterwegs sein.

PFARRLICHE TERMINE Bad Mitterndorf / Maria Kumitz / Tauplitz

Montag, 01. November Allerheiligen

P BM 10.15 Uhr Hl. Messe

13.30 Uhr Andacht in der Pfarrkirche, Heldengedenken beim Kriegerdenkmal, anschließend Friedhofgang

M.K. 09.00 Uhr Hl. Messe

14.45 Uhr Andacht in der Pfarrkirche, anschl. Friedhofgang

18.00 Uhr Rosenkranzgebet im Pfarrhof

P T 09.00 Uhr Hl. Messe

14.00 Uhr Wortgottesdienst beim Kriegerdenkmal mit MK, anschließend Friedhofgang

Dienstag, 02. November Allerseelen

P BM 10.15 Uhr Hl. Messe, anschließend Friedhofgang

M.K. 09.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Friedhofgang

P T 09.00 Uhr Requiem für alle Verstorbenen der Pfarre

Mittwoch, 30. November

P T 05.00 Uhr **Rorate**

Mittwoch, 07. Dezember

P BM 05.00 Uhr **Rorate**

Mittwoch, 8. Dezember, Maria Empfängnis

P T 09.00 Uhr Imkermesse zu Ehren des Hl. Ambrosion mit dem Kirchenchor



Gottesdienstordnung

Bad Mitterndorf

Hl. Messe an Sonn- und Feiertagen:
10.15 Uhr
Hl. Messe am Dienstag:
18.00 Uhr
Hl. Messe am Samstag: 18.00 Uhr
Rosenkranz: 1/2 Stunde vor Beginn der
Heiligen Messe

Bei einem Begräbnis entfällt die Hl. Messe am Dienstag!

Maria Kumitz

Hl. Messe an Sonn- und Feiertagen:
09.00 Uhr (Kirche)
Hl. Messe am Freitag: 18.00 Uhr (Pfarr-
haus)
Rosenkranz: 1/2 Stunde vor Beginn der
Heiligen Messe

Bei einem Begräbnis entfällt die heilige Messe am Freitag

Tauplitz

Hl. Messe an Sonn- und Feiertagen:
09.00 Uhr
Hl. Messe am Mittwoch: 18.00 Uhr

Bei einem Begräbnis entfällt die Hl. Messe am Mittwoch

P BM 10.15 Uhr Festgottesdienst
M.K. 09.00 Uhr Festgottesdienst
18.00 Uhr „Auf d'Weihnacht zua“, Pfarrkirche

Samstag, 10. Dezember

M.K. 14.00 - 17.00 Uhr Weihnachtsmarkt VS Knoppen

Donnerstag, 15. Dezember

M.K. 06.00 Uhr **Rorate**

Samstag, 24. Dezember

P BM 16.00 Uhr **Krippenfeier**
P TA 17.00 Uhr **Weihnachtsgottesdienst**
Bergkirche Tauplitzalm

M.K. 21.30 Uhr **Turmblasen**
M.K. 22.00 Uhr **Christmette** mit dem Kirchenchor
PT 21.15 Uhr **Turmblasen**
PT 22.00 Uhr **Christmette** mit dem Kirchencho
P BM 24.00 Uhr **Christmette**

Sonntag, 25. Dezember

M.K. 09.00 Uhr Hl. Messe mit dem Kirchenchor
PT 09.00 Uhr Hl. Messe mit dem Kirchenchor
P BM 10.15 Uhr Hl. Messe

Montag, 26. Dezember

M.K. 09.00 Uhr Hl. Messe im Pfarrhof mit Johanneswasserweihe
PT 09.00 Uhr Hl. Messe mit Johanneswasserweihe
P BM 10.15 Uhr Hl. Messe mit Johanneswasserweihe

Freitag, 30. Dezember

M.K. 18.00 Uhr Hl. Messe im Pfarrhof

Samstag, 31. Dezember

P BM 18.00 Uhr Dankgottesdienst zum Jahresschluss

Sonntag, 01. Jänner 2023

M.K. 09.00 Uhr Hl. Messe im Pfarrhof
PT 09.00 Uhr Hl. Messe
P BM 10.15 Uhr Hl. Messe, Hochfest der Gottesmutter Maria

TAUFEN

Bad Mitterndorf

Felix PRESSL, Bad Mitterndorf
Elias MISSETHON, Thörl
Adrian Noah EDER, Bad Mitterndorf

Maria Kumitz

Leija ATZMANN-ZAND, Graz

Tauplitz

Jonas KNEIDINGER, Ried
Emma BERGER, Tauplitz
Kyliau HUBER-HOCHRAINER, Tauplitz
Benjamin EGGER, Tauplitz

TRAUUNGEN

Bad Mitterndorf

BSc MSc Markus KÖNIGSHOFER und BA Christina
KÖNIGSHOFER, geb. Wöhry
Ing. Ernst GRILL und Dipl.-Ing. (FH) Ursula GRILL

Tauplitz

Stephan Friedrich MARKO und Stefanie MARKO geb.
Galler
Georg RESCH und Isabella RESCH geb. Windhager
Klaus PLESSKOTT und Tina PLESSKOTT geb. Kreuzer
Manuel KIRCHSCHLAGER und Nicole KIRCHSCHLA-
GER, geb. Schaffer

BEGRÄBNISSE

Bad Mitterndorf

Hans-Dieter MESSINGFELD, Peter EGGER
Angela LÖFFLER, Helga KAMPL, Hedy PELANT

Maria Kumitz

Anna KRISTAN, Flora HÜTTENMAIER,
Helmut LANGMAIER

Tauplitz

Aloisia AUER, Johann Herbert RAUNIGG
Stefanie SCIRARRONE, Maria PLATZER

Wallfahrt in Maria Kumitz

jeden 13. des Monats, 18.00 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr Hl. Messe

Sehnsuchtsvoll Braut Christi sein (Offenbarung 21,2-5)



Gold, blond und schnell

Auf dem Weg zu meiner Therapie in Norddeutschland mache ich jedes Jahr einen Zwischenstopp in München. Aus meinen bisherigen Erfahrungen weiß ich, dass die Aufzüge bei den Öffis sehr oft kaputt sind und ich schon oft vor abenteuerlichen Herausforderungen gestanden bin. Doch diesmal funktionieren alle Lifte, die wir vom Hauptbahnhof bis zu unserer Unterkunft brauchen.

Ein bisschen aufgeregter sind wir am nächsten Morgen, denn heute müssen wir ja pünktlich unseren Zug für unsere Weiterreise in den Norden erreichen. Wir machen uns auf den Weg. Und tatsächlich, sie funktionieren alle, bis wir den Hauptbahnhof erreicht haben. Vor dem allerletzten Aufzug, der uns nun wirklich zu den Bahnsteigen bringen soll, steht eine Rollstuhlfahrerin mit genau dem gleichen E-Rolli, wie ich ihn habe. Nur dass ihrer golden glitzert. Noch ahne ich nicht, wie passend und engelshaft das ist. Ich denke mir nur, gut, dass wir pünktlich dran sind, also ist es kein Problem,

wenn sie vor uns noch den Aufzug verwendet. Doch dann merke ich, dass sie sich vom Aufzug abwendet und dann sehe auch ich, dass der Aufzug außer Betrieb ist. „Was machen wir jetzt?“, frage ich das blonde Mädchen in weißem Shirt ratlos. „Gibt es einen anderen Weg?“ - „Na klar! Komm mit!“, und schon düst sie los. Was sie nicht gemerkt hat ist, dass ich nicht alleine unterwegs bin. So versuche ich, unseren Engel, der uns den Weg weist, so durch die Menschenmenge zu folgen, dass ich ihn nicht aus dem Blick verliere, und gleichzeitig werfe ich immer wieder einen Blick über die Schulter, um zu sehen ob mein Engel, meine Assistentin, die mit zwei Koffern versucht, uns nachzukommen, eh noch da ist. Irgendwann rufe ich dem Mädchen in ihrem goldenen Flitzer zu. „Wir können nicht so schnell, meine Assistentin muss auch noch hinterher kommen.“ - „Ach so“, meint sie und bremst ab. Es scheint wie ein unterirdisches Labyrinth mit endlosen Gängen zu sein, durch das uns unser Engel leitet, bis wir schließlich tatsächlich bei einem Aufzug ankommen, der funktioniert. Niemals hätten wir alleine diesen Aufzug entdeckt. Oben im Tageslicht angekommen erklärt uns das Mädchen noch, wie wir nun zurück zum Bahnhof gelangen und dann verschwindet sie so plötzlich, wie sie aufgetaucht ist. Und mal wieder muss ich staunen, dass Gott seine Engel immer zur rechten Zeit an den rechten Ort stellt.

Elfriede Demml, Pastoralreferentin in Graz

GENUSS GASTHAUS
Kohlrosenhütte
 AM ÖDENSEE

Telefon: 03624 / 213 | Email: tisch@genussamsee.com | Web: www.genussamsee.com

Wenn Einsatz und Leistung zählen, dann ...

8960 Öblarn
 Tel. 03684/23 65 od.
 0664/ 511 02 80

Baggerungen aller Art - Transporte u. Kranarbeiten - Schneeräumung - Straßenreinigung

Fröhe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr

Der Profi für's Dach!
Goran Tadic
 GmbH

**Dachdeckerei
 Spenglerei
 Fassadenbau**

8990 Bad Aussee
 Erich-Landgrebe-Weg 257
 Tel. 03622 / 54 742 Fax: DW-4
 Mobil: 0664 / 33 79 811
dach@tadic.at www.tadic.at

Autohaus Nemetz
 Thörl 30, 8983 Bad Mitterndorf
 Tel. 03623/ 2426-0
verkauf@autohaus-nemetz.at, www.autohaus-nemetz.at



Orgelstudium - Ein Traum wird wahr



Als ich vor elf Jahren mit dem Orgelspielen begann, wusste ich in erster Linie nicht, dass dieses Instrument einmal ein wichtiger und fixer Bestandteil meines Lebens werden würde, geschweige denn, dass dieses Instrument irgendwann mein Leben regeln und leiten wird.

Der Traum eines Orgelstudiums war immer in mir vorhanden, doch war ich übungsfaul und hatte auch nicht den Mut dazu. Vielleicht hielten mich aber auch Gegebenheiten davon ab.

Ich halte mich daran: „Wenn Gott eine Türe schließt, dann öffnet er dir eine neue, bessere Türe.“ Und nichts im Leben passiert zufällig. Deswegen lernte ich auch im richtigen Moment meinen zweiten Orgellehrer, einen mittlerweile unglaublich guten Freund, kennen. In seinem Masterprüfungskonzert an der Orgel im Hohen Dom zu Salzburg durfte ich anschließend nicht nur selbst an der großen Domorgel spielen, sondern erlebte auch eine geistreiche Erleuchtung und Entscheidung: „Wenn nicht jetzt, wann dann?“ Kurze Zeit darauf starteten wir die Vorbereitungszeit für die Aufnahmeprüfung. Auch wenn ich anfangs dachte, dass ich eine derartige Orgelliteratur nicht erlernen oder spielen kann, holte mein Orgellehrer Verborgenes aus mir heraus.

Die Zeit verging rasend schnell und die Tage der fünf Aufnahmeprüfungen waren da. Nach schon kurzer Zeit bekam ich die Nachricht, dass ich die Prüfungen bestanden habe. Nun stellte sich mein Leben vom einen Augenblick zum anderen völlig um.

Der Traum ist erfüllt: „Ich studiere Orgel.“ Ich werde nun acht Semester an der Universität Mozarteum Salzburg IGP (Instrumental-, Gesangspädagogisch) Orgel, mit dem Pflichtfach Klavier studieren. Das umfangreiche Studium beinhaltet nicht nur die Praxislehre an der Orgel und Klavier, sondern greift auch tief in die Musiktheorie, Gehörbildung und allgemeine musikalische Bildung wie Korrepetition, Pädagogik, Chorgesang und Dirigieren, um einige von vielen zu nennen, ein. Kurz gesagt studiere ich Orgel, Klavier und spätere Schwerpunktfächer auf Musikschullehramt. Das zentrale künstlerische Fach Orgel studiere ich bei Univ. Prof. Wolfgang Kogert, Organist der Wiener Hofkirche und Klavier bei Univ. Prof. Irma Kliauzaitė-Franc. Auch wenn nun meine neue „Zwischenheimat“ Salzburg ist, werde ich immer wieder mit Freuden in meinen geliebten Seelsorgeraum mit der traumhaften Orgellandschaft zurückkommen und auch weiterhin, so gut es geht, die diversen kirchlichen Anlässe hier spielen. Ich bin gespannt, welche Wege Gott für mich vorbestimmt hat und freue mich auf die musikalischen Erfahrungen, wo immer sie auch sein mögen.

Moritz Pliem



Der Wassermann war da...

Als die dreijährige Leija am Tag nach ihrer Taufe mit ihren Großeltern das Gruppenfoto der Taufe ansah freute sie sich sehr. Sie zählte auf: „Oma war da, Opa war da, der Wassermann war da, ...“

Die Kirchenmaus schmunzelt über den neuen Namen des Taufspenders Pfarrer Michael Unger.

Projektchor Ausseerland

Der Chor besteht aus Sängerinnen und Sängern aus dem gesamten Seelsorgeraum. Grund dafür ist das Beethoven-Festival, welches mit unterschiedlichen Konzerten in Memoriam Karolos Trikolidis in diesem Jahr stattfindet. Einer der Höhepunkte dieses Festivals wird das am 29. Oktober 2022 stattfindende Konzert sein, in welchem der Projektchor teil sein wird.

Um diesen Termin sicher und gekonnt über die Bühne bringen zu können, gestaltete der Chor als „Generalprobe“ am 02. Oktober 2022 die Sonntagsmesse in der Pfarrkirche Bad Aussee. Unter der Leitung von Moritz Pliem und an der Orgel Markus Höftberger brachte der Chor Teile aus dem Gesamtwerk Gloria von Antonio Vivaldi zum Besten. Ein herzlicher Dank gilt auch Konstantin Schrempf, der in den Proben an der Orgel korrepetierte.

Moritz Pliem

Die steiermarkweite „Aktion mit Herz“...

...der Caritas in Kooperation - bei uns mit dem Spar Landmarkt in Bad Mitterndorf - bietet die Möglichkeit, bedürftige Menschen aus der Region kostenlos mit Lebensmitteln zu versorgen.

Ein Gedanke für die Initiative war und ist die Wahrnehmung, dass es viele Menschen gibt, die zwar (zu) wenig zum Leben haben, sich jedoch nicht bei Sozialmärkten oder Sozialberatungen melden; sei es aus Gründen von Scham oder schlicht, weil sie es nicht können. Zu alt, zu abgeschieden, nicht mobil oder sozial isoliert; es gibt viele Gründe, warum Menschen nicht nach Hilfe fragen. Diese Personen wahrzunehmen, hat sich Andrea Strimitzer gemeinsam mit engagierten Personen in den Pfarren und auf Hinweise aus der Bevölkerung zum Auftrag gemacht. Gemeinsam mit ihrem Team betreut sie so Menschen die es finanziell nicht leicht haben. DANKESCHÖN für euren Einsatz. Ein herzliches DANKE gebührt aber auch den großzügigen Einkäufer*innen, die die Schütte nach der Kasse befüllen sowie dem Team rund um Frau Manuela Strick vom Spar – Landmarkt Bad Mitterndorf.

Anfragen Tel.: +43 664 636 23 22 Fr. Andrea Strimitzer (Kontakte werden vertraulich behandelt)



Bravo Gratulation Danke Vergelt's Gott!

- ☺ DANKE an Ulli Hollwöger für die großzügige Stoffspende für das Probelokal der Pumpkins.
- ☺ DANKE den Bäuerinnen für den Kuchen- und Brotverkauf nach dem Erntedankfest in Bad Aussee
- ☺ DANKE dem gesamten Team für die großartige Gestaltung des Erntedankfestes in Bad Aussee mit den vielen begeisterten Kindern.
- ☺ Danke an Frau Liesl Hillbrand für die gespendeten Steckschwämme, damit kann Maria Nemeč den Blumenschmuck für die Pfarrkirche Bad Aussee gestalten.
- ☺ Fr. Waltraud Preinhalter für die jahrelange Reinigung des Pfarrheimes.
- ☺ Danke an die Jugendbetreuer Christoph, Vanessa und Christina beim Ministrantenlager in Mühlau
- ☺ Der Pfarrhof in Maria Kumitz erstrahlt in neuem Glanz. Nachdem im Vorjahr der Pfarrsaal umgebaut wurde, war es nun an der Zeit die Außenfassade zu erneuern. Danke der Malerei Pichler für die rasche und professionelle Beratung und die gelungene Arbeit.
- ☺ Danke an Pfarrer Anton Novinscak, der jedes Jahr dankenswerterweise im Sommer als Urlaubsvertretung in Maria Kumitz und Bad Mitterndorf eine Hl. Messe mit uns feiert.
- ☺ Allen Spendern, Helfern und Käufern, die uns beim Erntedankfest in Grundsee so tatkräftig unterstützt haben ein herzliches VERGELTSGOTT. Der Erlös wird für einen guten Zweck in der Gemeinde gespendet.
- ☺ Der Familienmusik Pfeil sei herzlich gedankt für die Bereitschaft, den Taupfitzer Kirchenchor bei Festgottesdiensten mit ihrem Streicherquintett zu unterstützen.



Anna Maria Raich an der Orgel



Anna Maria Raich mein Name und mittlerweile stolze 20 Jahre alt. Geboren und aufgewachsen bin ich in Bad Aussee, bis schließlich mein weiterer Ausbildungsweg nach der Hauptschule in die HBLFA Raumberg-Gumpenstein führte. Das Klavierspielen fing bei mir mit 5 Jahren an, wo ich an der Musikschule in Bad Aussee und an der Landesmusikschule Bad Goisern 15 Jahre Klavierunterricht nahm. Mit 8 Jahren ca. ergab sich der erste Kontakt mit der Orgel, als ich bei KIWA-Messen und zu schulbezogenen Anlässen meine Stücke zum Besten gab. So führte das Eine zum Anderen und ein professioneller Orgellehrer war gefragt. Herr Professor Metzger, Domorganist in Salzburg, nahm die Herausforderung an, mich im Alter von 16 Jahren 14-tägig privat zu unterrichten. Mit seiner Hilfe erarbeitete ich die essenziellen Grundkenntnisse und Techniken des Orgelspiels und konnte von seinen Erfahrungen und immensem Wissen sehr profitieren. Durch regelmäßige Orgeldienste wurde ich mit

dem Instrument bzw. den gängigen Liedern und Messen immer mehr vertraut.

So stand nach der Matura im Juni 2021 für mich schließlich der nächste Schritt an. Mein damaliger beruflicher Weg führte mich in ein Pflanzenschutzmittellabor nach Herzogenburg. Somit lag es auf der Hand, meine kirchenmusikalische Ausbildung an der Orgel am Erzdiözesankonservatorium für Kirchenmusik in Wien fortzusetzen. Nach bestandener Aufnahmeprüfung begann dort meine Ausbildung im September 2021. Zusätzlich entschloss ich mich heuer, Musikwissenschaft an der Universität Wien zu studieren und mich mit intensivem Klavierunterricht auf das Klavier IGP Studium an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien vorzubereiten. Meine Klänge bekommt man bei meinen Orgeldiensten in Bad Aussee, Altaussee und nun auch hauptsächlich in Wien in der Rudolfsheimer Kirche zu hören.

Anna Maria Raich

Wir haben immer eine Idee!

zebau
+ zimmerei

- * Ihr Planungsbüro
- * Ihr Bauunternehmen
- * Ihre Zimmerei
- * Ihr Baustoff-Nahversorger

im Salzkammergut und
aus dem Salzkammergut

Altaussee | Bad Ischl | Gmunden | Strobl | St. Wolfgang
Tel. 03622 / 71322 | www.zebau.at | altaussee@zebau.at

Ihr Spezialist für Renovierungen und Umbauten;
jederzeit auch für Klein+Kleinstaufträge zu haben.

ERDE SCHÜTZEN, ZUKUNFT SÄEN.

Das ist das Motto der diesjährigen Adventsammlung „Stern der Hoffnung“. Im Mittelpunkt steht kleinbäuerliche, biologische Landwirtschaft, die nicht nur dem Hunger Afrikas effektiv die Stirn bietet, sondern für eine zukunftsfähige Welt wichtige Chancen birgt. Wenn landwirtschaftliche Bildung und die Anwendung des erworbenen Wissens das Leben vieler Familien unmittelbar zum Positiven verändert, kann man getrost von einem weltverändernden Projekt sprechen.

Die Landwirtschaftskurse von SAT verändern die kleinbäuerliche Welt Tansa-

nias definitiv. Schulen für Afrika und die KMB Graz bitten um ihre Spende für diese Landwirtschaftskurse.

Sammlung bei den Gottesdiensten:

Grundlsee, 03.12. 19.00 Uhr
Bad Aussee, 04.12. 9.15 Uhr
Altaussee, 04.12. 10.30 Uhr





*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und
alles Gute für das Neue Jahr*

wünscht
Friseursalon BUTTINGER
Bad Aussee

*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*
wünscht allen Kunden und Freunden
Cafe Wiedleite
Manfred Bürgmann

*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*
wünscht
Familie TRANINGER
Gerberei und Lederwaren

*Frohe Weihnachten
und ein
gutes Neues Jahr*

wünscht

**bauer
optik**
... besser sehen

*Frohe Weihnachten und ein
erfolgreiches Jahr 2023*
allen Klienten und Freunden wünscht

zand
steuerberatung

Steuerberatung
Zand GmbH & Co KG
Haslauergasse 14
A-8990 Bad Aussee

Mail: h.zand@zand.at
Web: www.zand.at
Tel: +43 (0)3622 541 12
Fax: +43 (0)3622 541 12 - 15

*Frohe Weihnachten
und alles Gute im Neuen Jahr*
wünscht
allen geschätzten Kunden

Schmidt
AUSSEER G'WAND
Schmidt-Veigl GmbH
8990 BAD AUSSEE, KÜRHAUSPL. 63-64
Tel. 03622 / 52 7 32

*Ein frohes
Weihnachtsfest
und alles Gute
für das
Jahr 2023*

wünscht



*Frohe Weihnachten und
ein gutes Neues Jahr*
wünscht



*Leblichen
Erzuges* *Jammena's
Schmiderei*
Christian Raich
8990 Bad Aussee, Altausserstraße 59
Tel. 143 3622 52260

Walter Tanzmeister e.U.
Kachelöfen Fliesen Heizung Sanitär

Mit den besten Wünschen für ein

*frohes
Weihnachtsfest*
verbinden wir unseren aufrichtigen Dank
für das gezeigte Vertrauen

*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*
wünscht allen Kunden und Bekannten

Ihre Parfümerie
Johanna ADLER

*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*

wünscht



*Ein frohes Weihnachtsfest
und Prosit Neujahr*
wünscht allen Kunden

Inh. Peter WACH
Seidenhanddrucke

*Frohe Weihnachten und
ein gutes Neues Jahr*
wünscht

Radio und TV-Service
Thomas SODER

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr*
wünscht

Fa. ZWETTI
Busunternehmen

UNIMARKT
Partner

*Wir wünschen besinnliche Stunden
zum Weihnachtsfest, viel Glück,
Gesundheit und Erfolg zum
Jahreswechsel verbunden mit dem
Dank für Ihre Einkaufstreue!*

Regina KRONSTEINER

*Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes Neues Jahr*
wünscht Ihnen allen

**STEINER
GOLD-
SCHMIEDE**

*Frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches Jahr 2023*
wünscht
allen geschätzten Kunden

WOHNHAUS
Grill & Ronacher



*Frohe Weihnachten und ein
gutes Neues Jahr*

wünscht

SCHLOSSEREI

Köberl

Ges.m.b.H.

Stahl- und Sondermaschinenbau
Bad Aussee, Tel. 03622 / 52486

*Ein besinnliches Weihnachtsfest
und geruhsame Feiertage
wünschen
Thomas Litz und Mitarbeiter*



*Frohe
Weihnachten
und ein
glückliches
Neues Jahr*
wünscht



*Das schönste Grund
für Stadt und Land*



Der Ortsverband
Bad Aussee des
Österreichischen
Kameradschafts-
bundes

wünscht allen Mitgliedern und
ihren Familien sowie Freunden
und Gönnern ein

**gesegnetes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins Neue Jahr**

Der Vorstand

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
wünscht Ihnen Ihr



Juwelier Pleiner

UhrmacherMeisterWerkstätte

8990 Bad Aussee • Ischlerstraße 88
juwelier-pleiner@aon.at
+43 3622 528 47

*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr*
wünscht allen Kunden und Bekannten

Christian OBKIRCHER

Rauchfangkehrermeister

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr*
wünscht

Andrea GASPERL

Taxiunternehmen

Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest !



Einrichtungshaus & Tischlerei

Möbel Peer

Inh. Stöckl

Ihr Einrichtungshaus in Bad Aussee

Grundseerstraße 77 • 8990 Bad Aussee • Tel. 03622 52195 • www.moebelpeer.at

100 Jahre

Design. Natur. Handwerk.

seit 1919

*Ein frohes Weihnachtsfest
und Prosit Neujahr*
wünscht den
geschätzten Gästen und Freunden
Familie MILKOWITZ
Gasthof „Zum weißen Rössl“



*Frohe Weihnachten und ein
gesundes erfolgreiches Neues Jahr*

wünscht der Bevölkerung der Gemeinde Grundlsee
und allen Gästen

Franz Steinegger

Bürgermeister

Frohe Weihnachten
wünscht
den geschätzten Kunden und Freunden



Ischler Straße 66
8990 Bad Aussee
www.waidsack.at
+43(0)676 305 1959

*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*
wünscht

Frisierstube Kamm & Schere
Heike GAISWINKLER

*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*

wünscht allen Gästen und Freunden
Gasthof VEIT

*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*
wünscht
allen Gästen, Stammgästen und Freunden
s'Murbodenhüttl
Peter Prommer



*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*

wünscht

**HOLZBAU
KÖBERL**

Planung und Ausführung von Holz-Wohnhäusern, Innenbau, Balkone und Treppen
8993 Grundsee • www.holzbau-koerberl.at • holzbau.koerberl@utanet.at



UNIMARKT
Partner

*Wir wünschen besinnliche Stunden zum
Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit
und Erfolg zum Jahreswechsel verbunden
mit dem Dank für Ihre Einkaufstreue!*

Birgit SCHNEPFLEITNER

*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesegnetes Neues Jahr*
wünscht
allen geschätzten Kunden und Freunden

**TISCHLEREI
Amon**
GRUNDSEER WERTE

*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesegnetes Neues Jahr*
wünscht
allen geschätzten Gästen und Freunden

**Gasthaus
Stöckl
Grundsee**
Fam. Tadic
Tel. Nr. 03622/8471

*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*
wünscht

Johannes GASPERL
Gas • Wasser • Heizung



*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*
wünscht
den geschätzten Kunden und Freunden
BAUMARKT LETMAIER

*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*
wünscht
den geschätzten Kunden und Freunden
Gasthof Max SCHRAML
Familie Budemayr



*Frohe Weihnachten und ein
gesundes erfolgreiches Neues Jahr*
wünscht der Bevölkerung der Gemeinde Altaussee
und allen Gästen

Gerald LOITZL
Bürgermeister

*Frohe Weihnachten
und alles Gute im Neuen Jahr*
wünscht
Blumen Eck
Brigitte PreBl, 8992 Altaussee 48
03622/71096

*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*
wünscht
Friseur BUTTINGER
03622 / 71234
Altaussee

Bernhard Brandauer e.u.
Gas Wasser Heizung



Lichtersberg 208 | A - 8992 Altaussee
Tel.: 03622-71 230 | Fax: 03622-71 230-32 | Mobil: 0664-12 52 146
office@bernhard-brandauer.at | www.bernhard-brandauer.at

**Frohe Weihnachten
und ein
gutes Neues Jahr**

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und
alles Gute im Neuen Jahr*
wünscht



*Gesegnete Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr*
wünscht
Goldschmiede
Anita SEEBACHER

*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*
wünscht
Brigitte GREINER
Tabaktrafik Altaussee

*Ein harmonisches Weihnachtsfest
& ein glückliches neues Jahr*
wünscht Fam. Leuner
Gasthof Leuner Altaussee

*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*
wünscht
Vroni BRANDAUER
Dirndlschneiderei

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr*
wünscht
Christian STÖCKL
Raumausstattung

**UNIMARKT**
Partner

Wir wünschen besinnliche Stunden zum Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und Erfolg zum Jahreswechsel verbunden mit dem Danke für Ihre Einkaufstreue!

Birgit SCHNEPFLEITNER

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr
wünscht*

Autohaus
MaWeKo
GembH

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und
ein glückliches Neues Jahr
wünscht*

bau-tradic.at

IVOTADIC
BAU | ZIMMEREIBERATUNG | PLANUNG | AUSFÜHRUNG
0699 11 71 68 11 | 8992 ALTAUSSEE

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr
wünscht*

Elektro HENTSCHEL GmbH

*Frohe Weihnachten
und ein
gutes Neues Jahr
wünscht*



*Ein friedvolles Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr
wünscht allen Kunden und Freunden*

Der Fachmann für Ihr Dach

**Christian
HÜTTER**
Spenglerei & Glaserei
www.spenglerei-huetter.at

8992 Altaussee • Tel.: 03622 / 71125 • office@spenglerei-huetter.at



Allen Lesern

*Gesegnete Weihnachten, viel Glück und
Gesundheit im Neuen Jahr*

wünscht

Klaus NEUPER

Bürgermeister der Marktgemeinde Bad Mitterndorf

**PUNKENHOFER**
www.suzuki-punkenhofer.at**Neu- und Gebrauchtwagen |
Karosserieinstandsetzungen |**

wünscht allen Kunden

*frohe Weihnachten und ein
glückliches Neues Jahr*

*Frohe Weihnachten
und alles Gute im Neuen Jahr
wünscht
allen geschätzten Kunden*



*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr
wünscht*



Wir sind ab Muttertag, 14. Mai 2023
wieder gerne für Sie da

*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr
wünscht*



*Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes
Neues Jahr
wünscht*

**Christoph Pürcher GmbH**Malerei - Farbenfachmarkt
A- 8983 Bad Mitterndorf, Hauptstraße 400

Frohe Weihnachten wünscht:

Pürcher Christoph GmbH
Hauptstraße 400
A-8983 Bad Mitterndorf
Tel.: +43 (0) 3623 22 29
Tel.: +43(0) 676 782 83 76
www.skiverleih.at
Mail: info@skiverleih.at



DIE KURAPOTHEKE
weil's gut tut

www.diekurapotheke.at

Frohe Weihnachten
und ein glückliches,
gesundes Jahr 2023
wünscht das Team
der Kurapotheke
Bad Mitterndorf!



A-8983 Bad Mitterndorf 284 • Tel.: 03623/2364
www.diekurapotheke.at • info@diekurapotheke.at

*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr
wünscht*



DORFBÄCKEREI CAFÉ
SCHLÖMMER

DORFBÄCKEREI CAFÉ SCHLÖMMER
A-8983 BAD MITTERNDORF
OBERSDORF 7, TEL. 03623 / 2619



Weihnachtsevangelium nach Lukas 2,1–14

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl,
alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen.
Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von
Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa
hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt;
denn er war aus dem Haus und dem Geschlecht Davids.
Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten,
die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft,
und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen.
Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe,
weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten
Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen
und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr.

Der Engel aber sagte zu ihnen:

Fürchtet euch nicht,

denn ich verkünde euch eine große Freude,
die dem ganzen Volk zuteil werden soll:

Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren;
er ist der Messias, der Herr.

Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden,
das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes
himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach:

Verherrlicht ist Gott in der Höhe
und auf Erden ist Friede
bei den Menschen seiner Gnade.

Bestattung *Haider*

Kammerhofgasse 259, 8990 Bad Aussee • Tel.: +43 (0)3622/52707
Mail: ausssee@bestattung-haider.at • www.bestattung-haider.at

Allen Einheimischen und Gästen
wünschen die Seelsorger,
das Redaktionsteam des Pfarrblattes,
die Teams der Pfarrkanzleien
und die Pfarrgemeinderäte
frohe Weihnachten und
ein gesegnetes Neues Jahr!

**SCHLOSSEREI
STRICK**
Kunstschmiede • Treppenbau • Sonderanfertigungen

Schmiedeeiserne Grabkreuze
Fertigung auf *Wunsch* und nach *Maß*, alle Kreuze feuerverzinkt!
Grablaternen, Tafeln und Beschriftungen sowie Restaurationen!

4831 Obertraun 222  
www.schlosserei-strick.at **06131 / 403-0**

BEICHTGELEGENHEIT

Vor den Gottesdiensten auf Anfrage beim Pfarrer

SORGENTELEFON

Pfarrer Michael Unger: 0699 11 22 92 25
Pfarrer Bartosz Poznanski: 0676 87 42 6652
Diakon Franz Mandl: 0676 87 42 6307

Telefonseelsorge:

142 (ohne Vorwahl) rund um die Uhr!
Gebührenfrei! Vertraulich! www.telefonseelsorge.at

Ö3-Kummernummer: 116 123
täglich von 16.00–24.00 Uhr

Gottesdienste in der Kranken- und Alten- pastoral Andachtsraum der AMEOS-Klinik

1. Dienstag d. M.: 18.30 Uhr Evangelischer Gottesdienst
- 2., 3., 4. Dienstag d. M.: 18.30 Uhr kath. Wortgottesfeier
mit Kommunionsspendung

Jeden ersten und dritten Dienstag:
10.30 Uhr Gottesdienst Seniorenzentrum Somersbergseestraße

14.30 Uhr Gottesdienst Generationenhaus Altaussee

Service der Pfarren

Pfarrer Dr. Michael Unger Tel.: 0699 11 22 92 25
Pfarrer Mag. Bartosz Poznanski Tel.: 0676 87 42 6652
E-Mail: bartosz.poznanski@graz-seckau.at
Diakon Franz Mandl Tel.: 0676 87 42 6307

Kontaktadressen:

Pfarramt Bad Aussee,

Kirchengasse 26, A-8990 Bad Aussee
Tel.: 03622 / 52 214, Fax: -4
bad-aussee@graz-seckau.at
www.ausseerlandpfarren.graz-seckau.at

Kanzleistunden (Mittwoch kein Parteienverkehr)
Gabi Gamsjäger Mo von 10.30–12.00 Uhr,
Di, Do, Fr von 09.00–12.00 Uhr

Pfarramt Bad Mitterndorf,

Hauptstraße 1, A-8983 Bad Mitterndorf
Tel.: 03623 / 22 28, Fax: -4
bad-mitterndorf@graz-seckau.at
www.pv-hinterberg.graz-seckau.at

Kanzleistunden Bad Mitterndorf
Elke Gewessler Dienstag und Freitag 09.00–12.00 Uhr

Sprechstunde im Pfarrhaus Kumitz:
nach telefonischer Vereinbarung

Sprechstunde im Pfarrhaus Tauplitz:
Mittwoch 18.00–19.00 Uhr

Taufen bitte 3 Wochen vorher,

Hochzeiten mindestens 3 Monate vorher **anmelden!**

Pfarrkindergarten Grundlsee Tel.: 03622 85 11
Totengräber Johannes Schlömicher Tel.: 0664 21 44 257

Kirchenführungen nach tel. Anmeldung im Pfarrhof oder bei den FührerInnen:

Pfarre Bad Mitterndorf

Margit Salfellner (Tel. 0699 11103131)
Dr. Annelies Schaffler-Glöbl und Bernd Lumpi

Pfarre Kumitz

Andrea Strimitzer (Tel. 0664 6362322)

Pfarre Bad Aussee und Pfarre Altaussee

Günter Köberl (Tel. 0676 9145354)

Fotorechte: Soweit nicht anders vermerkt, direkt bei den Mitgliedern
des Redaktionsteams.

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Pfarrblatt weitgehend auf
eine geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Das Redakti-
onsteam weist aber ausdrücklich darauf hin, dass bei Personen im-
mer sowohl Frauen als auch Männer gemeint sind.



Bestattung

Johannes Schlömicher
8983 Bad Mitterndorf 111
Tel.: 0664 21 44 257
E-Mail: johannes.schloemicher@gmx.at
www.bestattung-schloemicher.at

Im Trauerfall an Ihrer Seite.



Danksagung

Für die freundliche Anteilnahme beim Heimgang unserer Godn, Tante, Cousine und Schwägerin

Elfriede Köberl
geb. Prentner

bedanken wir uns auf diesem Wege ganz herzlich.

Unser besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal im Generationenhaus Altaussee für die langjährige, liebevolle Betreuung. Ausdrücklich danke sagen wir Herrn Dr. Thomas Fitz für seine Fürsorge, sowie Herrn Helmut Holy von der Bestattung Haider für seine trostreichen Worte am Grab.

Danke auch an alle, die für sie eine Kerze angezündet haben und für die Geldspenden.

Anni Köberl
Schwägerin
Im Namen aller Verwandten



Herzlichen Dank

für die große Anteilnahme am Ableben unserer lieben Mutter und Oma

Lydia Marl
vlg. Schiastl Lidi

Weiters möchten wir uns bedanken bei der Leitung und den Mitarbeitern des Seniorenwohnhauses der Volkshilfe, ihrem Hausarzt Dr. Thomas Fitz, Herrn Pfarrer Dr. Michael Unger, Frau Sandra Singer, Herrn Helmut Holy und den Trägern der Bestattung Haider. Ein Danke für die feierliche Umrahmung dem Kirchenchor, dem Organisten und dem Bläserquartett Lupitsch. Ein „Vergelt's Gott“ an alle Verwandten, Nachbarn, Freunde und Bekannten für die vielen Blumen-, Kranz-, Gestecke-, Kerzen- und Geldspenden.

Sowie die tröstenden Worte und allen die unsere Lidi auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Die Trauerfamilie



Herzlichen Dank

für die Anteilnahme am Ableben unseres Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Urgroßvaters, Göd, Onkels, Bruders u. Schwagers, Herrn

Hans Siegl
vlg. Gruber

Ein besonderer Dank gilt Dr. Pia Katharina Edlinger, sowie der Leitung und den Mitarbeitern der Gräfin Anna Lamberg Stiftung in Trautenfels. Weiters danken wir Sandra Singer u. Helmut Holy von der Bestattung Haider, den Trägern der FF Reitern und dem Roten Kreuz.

Allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten ein herzliches „Vergelt's Gott“ für die Geld-, Kerzen- u. Blumen-spenden, sowie die tröstenden Worte und allen, die unseren Hans auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Die Trauerfamilie



Trauer um Hans Raunigg

Die Pfarre Tauplitz trauert um ihren langjährigen Organisten Johann (Hans) Raunigg. Der gebürtige Tauplitzler ist am 3. Oktober im Seniorenzentrum Bad Aussee nach längerer Krankheit im 90. Lebensjahr entschlafen. Es gibt nicht allzu viele Menschen, die wie Hans Raunigg fast ihr ganzes Leben in den Dienst ihrer Pfarre gestellt haben.

Hans hat auch seinem Wechsel in das Volkshilfe Seniorenzentrum Bad Aussee bis Ende September bei allen 14-tägigen Gottesdienstfeiern mitgewirkt. Dadurch wurden die Feiern mit und für die Bewohner und das Betreuungsteam besonders feierlich

Die Pfarre Tauplitz hat mit Hans Raunigg einen allseits geschätzten Menschen verloren. Dank seines stets bescheidenen und freundlichen Wesens, seines Pflichtbewusstseins und vor allem seines großen musikalischen Einfühlvermögens, das er Jahrzehnte lang eindrucksvoll unter Beweis stellte, wird er für immer in dankbarer Erinnerung bleiben.



Weihnachtsmarkt

der Pfarre Bad Aussee
Pfarrheim

Samstag, 26.11.2022
14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Sonntag, 27.11.2022
09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

„Brennt ein Licht drin im Stall“

Gedanken zum Advent
von Kurt Muthspiel

✦

Texte und Lieder für gemischten
Chor, Orgel und Sprecher

✦

Orgel: Klaus Trummer
Sprecher: Stefan Petritsch
Gesamtleitung: Traudi Petritsch

✦

Sonntag, 17. Dezember 2022
um 17.00 Uhr
Pfarrkirche Altaussee

Eintritt: Freie Spende

SALINEN AUSTRIA
WIR LEBEN SALZ

Salz ist essenziell
in der Lebensmittelindustrie,
in der globalen Dialyse-Medizin
sowie in der Herstellung
von Hygieneprodukten.

ÖSTERREICH BRAUCHT UNS.